Ausgabe 3/2026

Gemeindebrief Weitersfeld

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weitersfeld



NachbarschaftsKultur startet mit Erzählcafés - S. 5



Leo Nowak ist unser Dorfheld 2026 - S. 9



TV und Radiomesse Pfarre Sallapulka - S. 21

Feuerwehr- und Dorfhaus feierlich eröffnet



Ehrengäste bei der Eröffnung des neuen Feuerwehr- und Dorfhauses Untermixnitz (v.r.): Bürgermeister Stefan Mader, LAbg. Franz Linsbauer, Vizebürgermeister Karl Heinz Steindl, DOE-Obmann Daniel Schmidt, FF-Kdt. Robert Krehan, Bezirksfeuerwehrkommandant Christian Angerer, Vikar Samuel Igwe, Kdt.Stv. Nico Schönhacker, Bürgermeister a.D. Reinhard Nowak

Mit einem großen Festwochenende wurde das neue Feuerwehr- und Dorfhaus in Untermixnitz feierlich eröffnet und gesegnet. Gleichzeitig feierte die Freiwillige Feuerwehr ihr 120-jähriges Bestehen und die Ortskapelle blickt auf eine 275-jährige Geschichte zurück. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie Ehrengäste nahmen an den Feierlichkeiten teil. Besonders beeindruckend ist die große Gemeinschaftsleistung hinter dem Neubau: Rund 5.850 freiwillige Arbeitsstunden wurden von den Feuerwehrmitgliedern und zahlreichen Helferinnen und Helfern aus der Bevölkerung geleistet. Damit entstand in den vergangenen zwei Jahren nicht nur ein modernes Zuhause für die Feuerwehr, sondern auch ein neuer Treffpunkt für die gesamte Dorfgemeinschaft.

Inhalt

Gemeinderatssitzung 2. Juli	3
Gemeinderatssitzung 15. Sept.	3
Angelobung	4
NachbarschaftsKultur	5
Verein Lichtblick	6
Bürgermeisterkonferenz	6
Leader Region	7
ÖKB Fronsburg	8
Schilder beim Tut Gut Weg	8
Dorfheld 2026	9
Schnupperticket	9
Blumen KG Starrein	9
Stolz auf unser Dorf	10
150 Jahre Volksbank	11
Kräutersegnung Oberfladnitz	11
Staatssekretär in Prutzendorf	11
Bürgerenergiegemeinschaft	12
Volksschule Weitersfeld	13
Mittelschule Weitersfeld	14
Musikschule Retzer Land	16
Jugendkapelle Weitersfeld	17
Ferienspiel 2026	18
USV Weitersfeld	19
Abfallstatistik 2025	19
BHW Weitersfeld und Biblio	20
Jakobsweg	20
Pfarrverband	21
Feuerwehren	22
Senioren NÖ	23
Wohnen im Waldviertel	24
USV Mixnitz	25
UTC Weitersfeld	25
Veranstaltungskalender	32

Gemeindeamt der Marktgemeinde Weitersfeld
2084 Weitersfeld 113

Telefon: 02948 / 82 75
Mail: gemeinde@weitersfeld.gv.at
Website: www.weitersfeld.gv.at
Öffnungszeiten:
Mo-Do 7^{30}-12^{00} & 12^{30}-16^{00}
Freitag 7^{30}-12^{00}
Parteienverkehr:
Mo-Fr **8^{00}-12^{00}**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein besonderer Sommer liegt hinter uns. Noch nie seit Beginn der Aufzeichnungen war ein Sommer so heiß, und die Trockenheit hat uns vor große Herausforderungen gestellt. Besonders unsere landwirtschaftlichen Betriebe waren und sind davon betroffen. Auch unsere Feuerwehren mussten aufgrund der extremen Trockenheit deutlich mehr Einsätze bewältigen. Ein herzliches Dankeschön für eure tagtägliche Einsatzbereitschaft und euren unverzichtbaren Dienst!

Unser Freibad durfte sich über einen Besucherrekord freuen, und zahlreiche laue Sommernächte boten beste Bedingungen für unsere Veranstaltungen. Ein besonderer Höhepunkt war die großartige Eröffnung des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Untermixnitz. Mit einem beispielgebenden Einsatz der Bevölkerung konnte dieses tolle Projekt verwirklicht werden. Vielen Dank an alle Beteiligten – ihr könnt wahrlich stolz auf eure Leistung und euer Haus sein!

Rechtzeitig vor Schulbeginn wurde die Neugestaltung des Kreuzungsbereichs bei der Auffahrt zur Kirchenallee in Weitersfeld abgeschlossen. Damit ist dieser Bereich für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer deutlich sicherer. Im Zuge der Arbeiten wurden auch mehrere Einlaufgitter, unter anderem beim Nahversorger, saniert.

Unser Ferienspiel mit zwölf Stationen war heuer wieder bestens besucht. Gemeinsam mit Koordinatorin Kerstin Silberbauer werden bereits Ideen für das kommende Jahr gesammelt.

Mit Birgit Blasnik hat unsere Volksschule eine neue Direktorin. Ich wünsche ihr viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe. Gleichzeitig verabschieden wir uns mit großer Dankbarkeit von Maria Strondl, die künftig die Leitung in Sigmundsherberg übernimmt.

Neu in unserem Pfarrverband sind Pfarrmoderator Stephan Matula und Vikar Samuel Adingu Igwe. Ich wünsche beiden einen guten Start und hoffe, dass sie sich rasch in unserer Gemeinschaft zuhause fühlen. Die Amtseinführung war eine würdige Feier mit großer Beteiligung unserer Vereine und Feuerwehren. Kaplan Stefan Neukamm und besonders unserem langjährigen Pfarrmoderator Stanislav Milczanowski wünschen wir für ihre neuen Aufgaben alles Gute!

Auch unser Projekt NachbarschaftsKultur ist gut angelaufen. Betreuerin Lisa Karrer startet nun mit den Erzählcafés. Zeigen Sie keine Scheu, nutzen Sie dieses wertvolle Angebot und lassen Sie sich von unseren Ehrenamtlichen unterstützen – von Fahrtendiensten und Besuchen bis hin zur Einsamkeitsprävention.

Besonders freut mich die Auszeichnung unserer Dorferneuerungsvereine mit den „Stolz auf unser Dorf"-Plaketten. Sie würdigen das großartige Engagement in unseren Orten. In Untermixnitz wurde zudem der Vorplatz des neuen Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses als Gemeindeprojekt umgesetzt. Danke an alle, die sich das ganze Jahr über für unsere Gemeinde engagieren!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstbeginn und allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Nicht vergessen: Am 30. Oktober findet auf der Sportanlage beim Fronsburger Bründl die Angelobung des Bundesheeres mit 400 RekrutInnen, einer Leistungsschau und einem Platzkonzert der Militärmusik statt. Ein Ereignis, das man sich nicht entgehen lassen sollte!

Ihr / Euer

Stefan Hrad

Gemeinderatssitzung vom 2. Juli

Neuer IT-Wartungsvertrag
Für die Betreuung und Sicherheit der gemeindeeigenen IT-Infrastruktur wurden drei Angebote eingeholt. Der Gemeinderat entschied sich einstimmig für die BBZ GmbH – EDV Dienstleistungen.

Digitalisierung des Gemeindeamtes
Mit ELAK samt e-Rechnung+, Duale Zustellung und K5next Managment wird die Digitalisierung der Gemeindeverwaltung weiter vorangetrieben. Die Gesamtkosten von € 22.072,91 werden zu 80 % gefördert. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt € 4.414,58.

Anpassung der Hundeabgabe
Die seit 2011 unveränderte Hundeabgabe wurde angepasst. Künftig beträgt sie jährlich € 25,– für Hunde, € 6,54 für Nutzhunde und € 110,– für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential bzw. auffällige Hunde.

Pachtvertrag Heinrichsdorf
Zwei Gemeindegrundstücke in Heinrichsdorf werden an Franz und Andrea Komosny verpachtet.

Pachtvertrag Sallapulka und Nonnersdorf
Zwei Gemeindegrundstücke in Sallapulka und Nonnersdorf werden an Günter und Beate Schechtner verpachtet.

Altes Feuerwehrhaus Untermixnitz
Die Jagdgesellschaft Untermixnitz erhält einen Raum im alten Feuerwehrhaus zur Nutzung. Die laufenden Betriebs- und Nebenkosten trägt die Jagdgesellschaft. Zusätzlich wird ein Einmalbetrag von € 6.085,96 entrichtet.

Neuer Gasliefervertrag für Starrein
Für das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus Starrein wurde ein neuer Gastarif beschlossen. Der Preis beträgt bis Ende 2026 5,742 Cent/kWh und liegt damit deutlich unter dem bisherigen Tarif von 11,75 Cent/kWh.

Straßenbeleuchtung Untermixnitz
Für das neue Baugrundstück in Untermixnitz werden Fundamente und Verkabelungen für drei neue Lichtpunkte hergestellt. Die Kosten betragen € 2.806,66.

Rückabwicklung eines Grundstücksverkaufs
Ein 2025 verkauftes Baugrundstück in Weitersfeld wird zurückgekauft, da die Finanzierung des geplanten Wohnhauses nicht zustande kam. Die Gemeinde erstattet den Kaufpreis von € 10.186,40 sowie die Aufschließungskosten von € 17.956,–. Die Kosten der Rückabwicklung trägt die Verkäuferin.

Straßenbeleuchtung Starrein
In der neuen Siedlung in Starrein wird ein zusätzlicher Lichtpunkt errichtet. Die Kosten betragen € 2.115,78.

Gemeinderatssitzung vom 15. September

Gebarungsprüfungen
Bei den Gebarungsprüfungen am 19. Juni und 28. August 2026 wurden keine Mängel festgestellt. Beide Prüfberichte wurden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Straßenbau Weitersfeld/Rassingdorf
Gemeinsam mit der Straßenmeisterei Geras werden entlang der L41, L1155 und L1196 unter anderem Parkflächen, Zu- und Einfahrten, Pflasterungen und Entwässerungseinrichtungen hergestellt. Die Gemeinde stellt dafür rund € 17.000,– bereit.

Neue Trafostation in Untermixnitz
Mit der Netz Niederösterreich GmbH wurde ein Dienstbarkeitsvertrag für die Errichtung einer Trafostation in Untermixnitz beschlossen. Die Kosten für die Errichtung und Verbücherung des Vertrages trägt die Netz NÖ.

Geh- und Radweg in Weitersfeld
Für den bereits beschlossenen Geh- und Radweg bei der L41 werden 142 m² Grund von Reinhard Schiner erworben und in das öffentliche Gut übernommen.

Grundabtretung in Starrein
Für die Erweiterung des öffentlichen Gutes werden in Starrein 92 m² Grund von Peter Eichinger erworben.

Betriebsstandort Wingelhofer in Starrein
Die Firma Wingelhofer & Söhne GmbH setzt im Herbst 2026 ein umfangreiches Sanierungs- und Erweiterungsprojekt um. Im Zuge dessen wird der Weg verbreitert und die Straßenbeleuchtung versetzt.

Reihenhäuser am ehemaligen Polizeigelände
Die Grundstücke des ehemaligen Polizeigeländes mit einer Gesamtfläche von 3.351 m² werden um € 33.510,– an die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel (WAV) verkauft. Auf dem Areal ist die Errichtung von Reihenhäusern vorgesehen.

CITIES
Apple Android Huawei Whats App

Gemeinderatssitzung vom 15. September

Grundstücksverkauf in Fronsburg
Eine 723 m² große Wegparzelle in Fronsburg, die von Grundstücken der Österreichischen Bundesforste umschlossen ist, wird um € 1,–/m² an die Österreichischen Bundesforste verkauft.

Freibad bei der Niederösterreich-Card
Ab der Saison 2027/28 soll auch das Freibad Weitersfeld Teil des Angebotes der Niederösterreich-Card werden. Karteninhaber können das Freibad einmal im Geltungszeitraum der Card besuchen.

Anpassung der Wassergebühren
Nach Überprüfung der Kostendeckung wurden die Wasserabgabenordnungen angepasst. Die Wasserbezugsgebühr bleibt unverändert bei € 2,30 / m², während die jährliche Bereitstellungsgebühr angepasst wird. Für einen Wasserzähler mit einer Verrechnungsgröße von 3 m³/h beträgt sie künftig € 191,70. Die Regelung betrifft die über die Gemeinde versorgten Katastralgemeinden.

Anpassung der Kanalgebühren
Auch die Kanalgebühren wurden hinsichtlich ihrer Kostendeckung überprüft. Für Weitersfeld, Prutzendorf, Starrein, Rassingdorf, Fronsburg, Oberhöflein, Obermixnitz und Untermixnitz wurde der Einheitssatz für die Schmutzwasserentsorgung mit € 2,98 festgelegt.

Unterstützung für den Verein Lichtblick
Die jährliche Unterstützung des Lions Club Horn in Höhe von € 1.000,– wird dem Verein „Lichtblick – Verein für Daseinsvorsorge“ zur Verfügung gestellt.

Neue Straßenbeleuchtung bei der L37
Im Bereich der neuen Kreuzung mit der L37 in Weitersfeld werden drei neue Lampen sowie zwei elektrifizierte Leerfundamente für spätere Lichtmasten errichtet. Die Kosten betragen € 16.024,41.

Förderung für die Abwasserbeseitigung
Die KG Oberfladnitz soll künftig über den Schmutzwasserkanal der KG Hofern, Stadtgemeinde Retz, entsorgt werden. Dafür beteiligte sich die Marktgemeinde Weitersfeld bereits an den Kosten für das notwendige Pumpwerk in Hofern und beschloss den entsprechenden Fördervertrag. Bei einer förderbaren Gesamtsumme von € 2.100.000,– sind Bundesmittel von € 466.200,– vorgesehen.

Grundstücksbereinigung in Oberhöflein
Im Zuge einer Vermessung wurde festgestellt, dass sich eine bestehende Steinmauer teilweise auf Gemeindegrund befindet. Eine Fläche von 19 m² wird daher verkauft und aus dem öffentlichen Gut entwidmet.

Beitritt zum Regionalverband Waldviertel
Die Marktgemeinde Weitersfeld tritt dem Verein „Regionalverband Waldviertel“ bei. Derzeit ist dafür kein Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

Neuer Sachverständiger für Bauverfahren
Da die Sachverständigen des Gebietsbauamtes ab Jänner 2027 nicht mehr für Gemeinden zur Verfügung stehen, wurde Ing. Gerhard Wallner als Sachverständiger für die Baubehörde beauftragt. Die anfallenden Kosten werden den jeweiligen Bauwerbern weiterverrechnet.



HÖRMANSDORFER
Bauspenglerei-Dachdeckerei
Zimmerei
2084 RASSINGDORF 26
heinz@hoermansdorfer.at
Tel. 02948/8883-1

Nachbarschafts Kultur
gemeinsam.helfen.leben

Erzählcafé

Die NachbarschaftsKultur startet in Weitersfeld mit dem **„Erzählcafé“**. Hier erwartet Sie eine warme, offene Atmosphäre, in der jede Geschichte willkommen ist. Ob persönliche Erinnerungen, Gedichte, kleine Texte oder auch etwas Lustiges – alles hat seinen Platz und wird gerne gehört. Ziel ist es, miteinander in Kontakt zu kommen, die Gemeinschaft in unserer Gemeinde zu stärken und der Einsamkeit einen Riegel vorzuschieben.

Wir laden Sie – ob alt oder jung – herzlich ein, in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen gemeinsam zu erzählen, zuzuhören und Erinnerungen zu teilen. Jedes Treffen widmen wir einem neuen Thema, das zum Nachdenken anregt und spannende Gespräche ermöglicht.

Ob alte Zeiten, besondere Erlebnisse oder kleine Alltagsgeschichten – Ihre Geschichten sind wertvoll und bereichern unsere Gemeinschaft. Aber auch gerne nur dabei sein: **Erzählen ist genauso wertvoll wie zuhören!**

Kommen Sie vorbei, lernen Sie neue Menschen kennen und genießen Sie einen Nachmittag voller Begegnungen und Austausch.

Einladung zum Erzählcafé:

- 1.10 Wohlfühlhof Bachzelt 14:00 (Thema: „Stricken/ Handarbeiten“)
  (Handarbeitssachen erwünscht-gemeinsames arbeiten)
- 15.10 FF - Dorfhaus Untermixnitz 9:00 (Thema: „ Lostage & Bauernregeln“) (Gedanken/ Notizen/ Kalender erwünscht)
- 5.11 Dorftreff Oberhöflein 14:00 (Thema: „Kindheitserinnerungen“)
  (alte Bilder/ Bücher etc. erwünscht)
- 19.11 Gasthaus Weitersfeld 9:00 (Thema: „Vorweihnachtszeit Früher“) –(Bilder/ Bücher erwünscht. Abschluss Erzählcafé 2026 mit Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen)

Falls Sie Unterstützung beim Transport benötigen, wenden Sie sich bitte an die Nachbarschaftskultur unter 0664 91 60 420.



Beim letzen NachbarschaftsKultur-Café stellten Bürgermeister Stefan Mader und Betreuerin Lisa Karrer nocheinmal bei einem Gespräch mit Interessenten den Verein „NachbarschaftsKultur“ im Widdersaal der Gemeinde Weitersfeld vor.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

Tagesbetreuung in Dallein Verein „Lichtblick“

Pflegestufen: 1-4

Standort Pilotprojekt: Dallein (Geras)

Geplanter **Start**: erstes Quartal 2027

Unverbindlich **Bedarf** mitteilen



Lichtblick – Gemeinsam für noch mehr Lebensqualität in unserer Region

Wollen auch Sie, älteren Menschen Gemeinschaft, Abwechslung und Lebensfreude schenken?



Wir wollen würdevolles Altern unterstützen und pflegende Angehörige entlasten

Mit dem Verein „Lichtblick – Verein für Daseinsfürsorge“ setzen wir uns dafür ein, **älteren Menschen** auch dann ein **gutes Leben** in unserer Region zu ermöglichen, wenn sie **Unterstützung** benötigen. Im Mittelpunkt steht der Aufbau einer **Tagesbetreuungseinrichtung**, die **Gemeinschaft**, **Abwechslung** und **professionelle Betreuung** bietet.

Wir suchen Menschen, die ihre **Zeit**, ihre **Fähigkeiten** und ihr **Herz** einbringen möchten – **mit und ohne Erfahrung** in der Pflege, im Gesundheits- oder Sozialbereich.

Franz Linsbauer
Obmann
0664 33 42 015

Informations- und Beteiligungs-veranstaltungen

Schenken wir gemeinsam Lichtblicke!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Sie möchten sich beteiligen? Bitte melden Sie sich beim Obmann Franz Linsbauer – 0664 33 42 015.

Zweite Bürgermeisterkonferenz 2026 in Röhrenbach

Bei ausgesprochen heißem Wetter fand Ende Juni 2026 die zweite Arbeitssitzung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Verwaltungsbezirks Horn in Röhrenbach statt.

Von Bezirkshauptmann Stefan Grusch als Vorsitzendem der Konferenz wurde bei den Allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten unter anderem über Änderungen bei der Sachverständigen-Zuteilung durch das Land NÖ für Bauverfahren der Gemeinden, wie auch verstärkte Zusammenarbeit zur Bekämpfung des Sozialleistungsbetruges sowie die Fertigstellung der Katastrophenschutzpläne in den Gemeinden gesprochen.



Zur Sicherung des einheitlichen Vollzuges des NÖ Veranstaltungsgesetzes im Bezirk Horn referierte unter einem eigenen Tagesordnungspunkt der Leiter der Abteilung Veranstaltungsangelegenheiten des Amtes der NÖ Landesregierung. Des weiteren wurde die Biberproblematik aus unterschiedlichen Gesichtspunkten wie dem Tierschutz und dem Hochwasserschutz von Fachreferenten beleuchtet. Den Abschluß der Tagesordnung bildete ein Vortrag der NÖ Wirtschaftsagentur Ecoplus über die Stärkung der Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Gemeinden.

Die Vorträge und intensiven Diskussionen fanden ihren Abschluss und Ausklang im Gasthaus GMOA unmittelbar neben dem Gemeindeamt von Röhrenbach.

Neues Team für Regionalentwicklung

Das Jahr 2026 bringt Dynamik in die LEADER Region Waldviertler Wohlviertel Nationalpark Thayatal – Übernahme der Geschäftsführung durch Verena Manhart

Mit August dieses Jahres übernahm Verena Manhart die Geschäftsführung des Vereins Waldviertler Wohlviertel. In dieser Rolle setzt sie sich für die strategische Entwicklung der Region und der 18 Mitgliedsgemeinden ein.
Noch vor Antritt des neuen Amtes lässt sich eine erfolgreiche Tätigkeitsbilanz ziehen. Im Jänner startete das Team der LEADER Region Waldviertler Wohlviertel gemeinsam mit dem Obmann und LAbg. Franz Linsbauer eine Tour durch ihre 18 Mitgliedsgemeinden. Thematisiert wurden dabei nicht nur welche Themengebiete zur Förderung eingereicht werden können, sondern auch was den Gemeinden auf dem Herzen liegt.



Neue Geschäftsführerin Verena Manhart (m.),Obmann Franz Linsbauer (li.) und Projektmanagerin Daniela Zach (re.) setzen sich gemeinsam für die Entwicklung der LEADER Region Waldviertler Wohlviertel ein

„Diese Tour war für mich besonders wertvoll, da sie Gelegenheit bot zentrale Akteur:innen der Region kennenzulernen und ein Vertrauensnetzwerk aufzubauen“ resümiert Manhart dazu. Nach den Gemeindegesprächen wurde in Irnfritz eine sehr gut besuchte Veranstaltung zum Thema „Innovation in der Region und für die Region“ mit dem Gastvortragenden Univ.-Prof. Markus Hengstschläger durchgeführt. Parallel dazu konnten zahlreiche Projektideen eingereicht werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt 21 Projekte erhielten eine positive Bewertung.

Seither haben verschiedene Eigenprojekte des Vereins Waldviertler Wohlviertel bereits Fahrt aufgenommen. Unter anderem durch den Einsatz von Daniela Zach dürfen sich die Regionsgemeinden über den gemeinsamen Social Media Auftritt „Leben im Waldviertler Wohlviertel“ freuen. „Die Zahlen zeigen, dass wir viele Gemeinden in unserer Region haben, die mehr Zuzüge als Wegzüge aufweisen. Jetzt wird es Zeit auch über soziale Medien aufzuzeigen, dass unsere Gemeinden attraktiv sind um dort zu Wohnen, zu Arbeiten und sein familiäres und freundschaftliches Dorf aufzubauen“, fasst Manhart die wesentlichen Beweggründe für dieses Projekt zusammen.

Darüber hinaus wird das Team der LEADER Region in den nächsten Wochen vermehrt in den Gemeinden bei der Bewerbung des Bürger:innenbeteiligungsprojekts zum Thema Gemeinwohl anzutreffen sein. „Wir wollen genauer hinschauen, was die Menschen in unserer Region brauchen, um würdevoll zu altern und alle die möchten bei unseren Veranstaltungen von September bis November zu Wort kommen lassen“ beschreibt Linsbauer die Inhalte des Projekts. In den verbleibenden knapp eineinhalb Jahren Programmperiode liegen die Förderschwerpunkte der Region auf den Bereichen Natur, Klimaschutz und Klimawandelanpassung.

Abseits dieses Fokus sind alle eingeladen das Team der LEADER Region zur Beratung bei Projektideen zu kontaktieren. In der Entwicklungsstrategie der LEADER Region ist die Mission „Gemeinsam mehr erreichen“ festgeschrieben. Dementsprechend setzt das Team des Waldviertler Wohlviertels auf die Bevölkerung, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Vereine, Bildungseinrichtungen und sonstige Organisationen, um gemeinsam die Zukunft der Region zu gestalten.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

ÖKB Fronsburg

Traditionelle Bründlwallfahrt des ÖKB Fronsburg

Am Sonntag, den 13. September 2026, konnte Obmann Franz Mayer vom ÖKB Fronsburg rund 300 Gäste zur traditionellen Bründlwallfahrt begrüßen. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgte die Grenzlandkapelle Hardegg. Obwohl das Wetter nicht so gut war, stand vor allem dem gemeinsamen Beisammensein und der Pflege dieser langjährigen Tradition nichts im Weg.



ÖKB TAGESAUSFLUG

Hauptfeuerwache Floridsdorf & Wiener Wiesenfest

Samstag, 10. Oktober 2026

Tagesprogramm

08:00 Uhr	Abfahrt in Weitersfeld
09:30 Uhr	Hauptfeuerwache Floridsdorf
09:45 Uhr	Besichtigung / Führung
11:30 Uhr	Mittagessen im Leopoldauerhof
13:30 Uhr	Weiterfahrt
14:30 Uhr	Prater – Aufenthalt & Wiener Wiesenfest
18:00 Uhr	Rückfahrt
19:30 Uhr	Ankunft in Weitersfeld

Freie Auswahl im Prater

- Riesenrad: ab 15 Personen **€ 13,50 p. P.** mit NÖ-Card kostenlos
- Praterzug: ab 10 Personen **€ 5,– p. P.**
- Madame Tussauds: **€ 26,50 p. P.** mit NÖ-Card 50 %

Kostenbeitrag

ÖKB-Mitglieder	**€ 15,–**
Partner/innen von Mitgliedern	**€ 20,–**
Nichtmitglieder	**€ 35,–**

Anmeldung bis 4. Oktober 2026

Einzahlung mit Erlagschein, Verwendungszweck **„Ausflug“**, IBAN **AT65 3299 0000 0440 0479**, oder bei **Franz Wittmann, Gerald Vyhnalek und Josef Hauer**.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Der ÖKB Weitersfeld und Umgebung freut sich auf eure Teilnahme.

Schilder für den Tut Gut! Schritteweg

Auf Initiative des Gründungsobmannes der Weitersfelder Dorferneuerung Leo Nowak erfolgte vor Kurzem eine „Attraktivierung“ des Weitersfelder Tut Gut!-Schritteweges durch neue Hinweistafeln mit einem Waldlehrpfad entlang der Strecke durch das Zigeunerwäldchen. Der Weitersfelder 2.140-Schritte Weg ist seit zehn Jahren ein Bewegungsangebot für die Bevölkerung und führt über die Stationen vom Kirchenplatz, Bräuhaus, Schwimmbad, Rastplatz Wiegandmühle, Kinderkreis, Aubergsiedlung, Schüttkasten vorbei am Sportplatz, den Schulen und dem Kinderspielplatz 1,5 km zurück zur Kirche. Daneben gibt es einen kurzen Rundkurs (ca. 200 m) vorbei an der Aufbahrungshalle zur LJ-Aussichtplattform und Eignermarterl mit einem schönen Ausblick in Richtung Oberhöflein. Eine schöne Möglichkeit für einen Spaziergang – ev. auch für Eltern, welche ihre Kinder /Enkel zum Musikunterricht in die Schule gebracht haben. Seit Jahrzehnten werden die Wege - soweit mit der Motorsense möglich - von Leo Nowak und Freunden ehrenamtlich von den lästigen Brombeerranken befreit bzw. mithilfe unserer Gemeindemitarbeiter gemäht.



Gemeinsam errichteten die Ehrenbürger Friedrich Schmidt, Werner Neubert und Leo Nowak mit Helfer Günther Spitaler (v.l.) jetzt neue Hinweis- und Informationstafeln für den Weitersfelder „Schritteweg“

Leopold Nowak als Dorfheld 2026 ausgezeichnet

Am 26. Juni wurden die „Dorfheldinnen und Dorfhelden 2026“ für ihr besonderes freiwilliges Engagement ausgezeichnet. Für die Marktgemeinde Weitersfeld durfte Leopold „Leo“ Nowak diese besondere Auszeichnung entgegennehmen.

Leo Nowak ist seit vielen Jahren ein echter „Hans Dampf in allen Gassen“. Er war Wegbereiter und Mitbegründer zahlreicher Initiativen und Vereine in der Gemeinde und der gesamten Region. Viele Jahre leitete er das Bildungs- und Heimatwerk Weitersfeld sowie jenes des Bezirkes Horn.

Bis heute ist er aktives Mitglied der Volksliedgruppe und des Kirchenchores. Auch im Verschönerungsverein Weitersfeld bringt er sich ehrenamtlich mit viel Leidenschaft ein und kümmert sich besonders um den „Tut gut! 2.000-Schritte-Weg“.


Foto: Dorf- & Stadterneuerung / Josef Bollwein

Gemeindebundpräsident Johannes Pressl, DOE Landesobfrau Maria Forstner, „Dorfheld“ Leo Nowak, LH Stv. Stephan Pernkopf, Bgm. Stefan Mader (v.l.)

Für seinen unermüdlichen und vielseitigen Einsatz für seine Heimatgemeinde wurde Leopold Nowak von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf als Dorfheld 2026 der Gemeinde Weitersfeld ausgezeichnet.

Herzliche Gratulation und ein großes Dankeschön für dieses außergewöhnliche Engagement!

Schnuppertickets verlängert



Die Gemeinde Weitersfeld ist für ein weiteres Jahr im Besitz von zwei Schnuppertickets der VOR Linien. Mit dem Schnupperticket der MetropolRegion Wien, NÖ, Bgld. können die in Weitersfeld gemeldeten Bürger*Innen auf allen VOR Linien in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland) die Fahrten nutzen. Das Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein eigenes Schnupperticket entlehnen.
Die Tickets können am Gemeindeamt, telefonisch unter 02948/8275, über Internet unter www.schnupperticket.at bzw. über unsere Homepage www.weitersfeld.gv.at unter Angabe des vollständigen Namens, der Telefonnummer und der Adresse sowie der Anzahl der benötigten Tickets reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Ein Dankeschön an Frau Brigitte Schmidt vom Bürgerservice für die administrative Abwicklung im Verleih.



KG Starrein

Ein besonderer Dank gilt allen Starreiner Damen, die sich während des heißen Sommers mit viel Engagement um den Blumenschmuck in unserer Ortschaft gekümmert haben. Mit großer Sorgfalt wurden die Blumen gepflegt und sogar mit eigenem Wasser versorgt.



Durch diesen freiwilligen Einsatz wurde wesentlich zu einem schönen und gepflegten Ortsbild beigetragen.

Vielen herzlichen Dank für eure Zeit, eure Mühe und euren Einsatz für Starrein!

Stolz auf unser Dorf - Projekte in allen Katastralgemeinden

Die Aktion „Stolz auf unser Dorf“ unterstützt kleinere Projekte von Dorferneuerungsvereinen, die mit viel ehrenamtlichem Engagement umgesetzt werden und das Zusammenleben in den Ortschaften stärken. Der Schwerpunkt 2026 steht unter dem Motto „Unsere Kultur. Unsere Gemeinschaft.“ Gefördert werden beispielsweise die Gestaltung und Aufwertung von Treffpunkten, Dorfgemeinschaftshäusern und Plätzen sowie Projekte zur Pflege von Kultur und dörflicher Gemeinschaft.

Die finanzielle Unterstützung beträgt bis zu 80 % der förderbaren Gesamtkosten bzw. maximal € 2.500,– pro Projekt.

Besonders erfreulich für die Marktgemeinde Weitersfeld: Jede unserer Katastralgemeinden hat ein eigenes Projekt eingereicht und alle Projekte werden gefördert. Damit können in allen unseren Ortschaften Vorhaben umgesetzt werden, die unmittelbar der Dorfgemeinschaft zugutekommen.



DOE Untermixnitz/Obermixnitz/ Fronsburg



DOE Oberfladnitz



DOE Rassingdorf



DOE Sallapulka



DOE Heinrichsdorf



DOE Weitersfeld



DOE Prutzendorf



DOE Starrein



DOE Oberhöflein



DOE Nonnersdorf



150 Jahre Volksbank Weitersfeld



Foto: Leo Nowak

Regionaldirektor Wolfgang Weidinger und seine Mitarbeiterinnen Manuela Winkler, Leiterin Veronika Dietrich, Günther Schnopfhagen und Bernadett Eber (v.l.) mit den Ehrengästen Schispingerlegende Andreas Goldberger und dem Weitersfelder Bürgermeister Stefan Mader (3.u.7.v.l.) bei der Jubiläumsfeier „150 Jahre Volksbank Weitersfeld“

Mit einem „Tag der offenen Tür“ feierte die Weitersfelder Volksbank, als eine der ältesten Genossenschaftsbanken des Landes ihr 150-jähriges Bestehen. Gegründet im Jahre 1876 als „Spar- und Vorschussverein Weitersfeld“ beschreibt sie der Chronist als „Vorschusskassa nach dem Schulze-Delitz’schen System“ mit 400 Mitgliedern und Franz Schadn, Kaufmann und Bürgermeister als Obmann. Nach einfachen Verhältnissen wagte man unter Obmann Johann Fritz im Jahre 1930 den großzügigen Bau eines zweistöckigen Kassahauses in Weitersfeld 113; Mit Räumen für die Bank und Wohnungen bzw. einer Gemeindearztordination. Im Jahre 1964 wurde der „Tagesverkehr“ eingeführt und mit einem Zubau der Büroräumlichkeiten im Jahr 1972 vervollständigt. Im selben Jahr erweiterte man auch die Reichweite der Bank durch Fusionen mit den VB Drosendorf bzw. Zissersdorf und später Langau. 1997 erfolgte die Zusammenlegung mit der Volksbank Horn und vor einigen Jahren die notwendige Fusion mit der Volksbank Wien, was der Horner Regionaldirektor Wolfgang Weidinger und seine Mitarbeiter den zahlreichen Besuchern gemeinsam mit einer Ausstellung und einer Begegnung mit Springerstar „Andi“ Goldberger bei der Jubiläumsfeier bei einem kleinen Buffet präsentierten.

Kräutersegnung in Oberfladnitz


Foto: Leo Nowak

Der Brauch der Kräutersegnung zu Mariä Himmelfahrt ist in Österreich sehr verbreitet, in der Pfarre Weitersfeld aber besonders beliebt, weil es dort in der Katastralgemeinde Oberfladnitz mit Gärtnerin Gerti Leeber ein besonders engagiertes Pfarrmitglied gibt, das neben der Anfertigung des großen Adventkranzes und der prächtigen Erntekrone für die Pfarrkirche mit ihren Helfern hunderte kleine Gewürzsträußchen gratis für die Besucher des Gottesdienstes anfertigt. So auch diesmal bei der Festmesse in Oberfladnitz, welche gleichzeitig den Rahmen für die Verabschiedung des Vorsitzenden des „Pfarrverbandes zur Hl. Gottesmutter im Waldviertel“ Pfarrer Stanislaw Milczanowski bildete, der die Kräuter segnete und ab September zur Pfarre Brand-Nagelberg im Wald wechseln wird. Stellvertreter Johann Lösch und Pfarrkirchenratsmitglied Helmut Kaufmann sowie die Leiterin des Kirchenchores Beate Steindl, die die Feier musikalisch umrahmte, dankten den in Polen geborenen Priester für seine langjährige intensive Tätigkeit in den zehn zugehörigen Pfarren, welche stets vom guten Kontakt mit den Kindern und der Bevölkerung geprägt war.

Staatssekretär Alexander Pröll zu Besuch bei Familie Steindl



Erhard Spitaler, Clemens Steindl, Christoph Silberbauer, Staatssekretär Alexander Pröll, Christoph und Helga Steindl, Julia und Andreas Stagl, Karl Steindl

Vor kurzem durften Helga und Christoph Steindl auf ihrem landwirtschaftlichen Betrieb in Prutzendorf Staatssekretär Alexander Pröll begrüßen.
Bei einem gemeinsamen Rundgang wurde deutlich, wie rasant sich die Landwirtschaft in den vergangenen Jahren verändert hat. Digitalisierung, moderne Technik und zunehmend auch der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) sind heute in vielen Bereichen bereits fixer Bestandteil der täglichen Arbeit und kaum mehr wegzudenken.
Ein Beispiel dafür ist das moderne IN-ROW-Hackgerät, das gemeinsam mit mehreren Landwirten im Rahmen einer Maschinengemeinschaft genutzt wird. Gerade solche Investitionen zeigen, wie wichtig Zusammenarbeit, Innovation und der gemeinsame Blick in die Zukunft für die Landwirtschaft geworden sind.
Besonders wertvoll war der offene Austausch über die täglichen Herausforderungen der bäuerlichen Betriebe, den wirtschaftlichen Druck und vor allem auch die Möglichkeit gemeinsam über die Chancen und Herausforderungen einer modernen Landwirtschaft zu sprechen.

Bürgerenergiegemeinschaft Weitersfeld

Information - Günstiger Strom von der BEG Weitersfeld
Der Preis für Strom wird günstiger!

Ab 1. Juli 2026 können Sie Strom für 8 Cent/kWh beziehen. (Endpreis – für Private ist keine MWSt zu bezahlen)

Wir liefern Sonnenstrom für Kunden (Private u. Firmen) der Gemeinde Weitersfeld und den Bundesländern Niederösterreich und Wien
Wir versichern weiterhin zum günstigen Preis an die Mitglieder der BEG Weitersfeld zu liefern – für Umwelt, Region und unser Gewissen!
Wir bemühen uns stehts unseren Mitgliedern die bestmöglichen Preise anbieten zu können.

Bitte leitet diese Information an Freunde und Bekannte weiter, damit sie ebenfalls von diesem günstigen Angebot profitieren können.

Sonnige Grüße – Ihre Energiegemeinschaft Weitersfeld

Interessensbekundung/unverbindlich vormerken unter:
Energiegemeinschaften.ezn.at/weitersfeld

Bei Fragen können sie sich gerne an GR Günter Gschweidl wenden.
Mobil: +43 676 86199968
Mail: energiegemeinschaft@weitersfeld.gv.at





Volksschule Weitersfeld

Besuch im Nationalpark Thayatal



Im Juni unternahmen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe im Rahmen eines Wandertages einen spannenden Ausflug in den Nationalpark Thayatal. Als Partnerschule des Nationalparks durften wir den gesamten Tag kostenfrei in Begleitung der Ranger verbringen.
Diesmal drehte sich alles um die faszinierenden Insekten unserer heimischen Wiesen und Wälder. Gemeinsam mit den Rangern tauchten die Kinder in deren Lebensraum ein und erfuhren viel Wissenswertes über ihre Bedeutung für die Natur sowie ihre erstaunlichen Fähigkeiten. Ein besonderes Highlight war das Mikroskopieren: Unter der Lupe betrachteten die Kinder lebende wie auch tote Insekten, entdeckten kleinste Details und lernten die Tiere aus einer völlig neuen Perspektive kennen. Neben der Forscherarbeit sorgten abwechslungsreiche Spiele rund um das Thema Insekten für reichlich Spaß und Bewegung. Ein herzliches Dankeschön an das Team des Nationalparks Thayatal für die großartige und lehrreiche Gestaltung.

WM-Fieber



Am 17. Juni 2026 packte das WM-Fieber unsere Volksschule: Die Schule verwandelte sich in einen lebendigen Fan-Treffpunkt, an dem gemeinsam das WM-Spiel Österreich gegen Jordanien mitverfolgt wurde. Für den perfekten Start in den Tag sorgten einige Eltern, die den Kindern bereits am Morgen Kakao, Butterbrote und frischen Striezel bereitstellten – dafür ein großes Dankeschön! Als das Streaming in der NMS ausfiel, rückten kurzerhand alle in der Volksschule zusammen. Die Stimmung war fantastisch, und der anschließende Sieg der österreichischen Mannschaft wurde gebührend gefeiert. Ein großartiges Gemeinschaftserlebnis, das Schwung in den Schulalltag gebracht hat und den Kindern gewiss noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Besuch unserer Landeshauptstadt



Ende Juni unternahmen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe eine spannende Exkursion in die Landeshauptstadt St. Pölten. Erstes Ziel des Ausflugs war das beeindruckende Landhausviertel. Bei einer Führung besichtigten die Kinder unter anderem den Sitzungssaal des Niederösterreichischen Landtages und erhielten erste Einblicke in die Landespolitik. Hoch hinaus ging es dann im Klangturm, von welchem aus man einen tollen Blick über das Viertel hat. Im Anschluss folgte ein kurzer, faszinierender Abstecher ins Haus der Natur, wo es viel Entdeckenswertes zu erkunden gab. Nach einer wohlverdienten Stärkung beim gemeinsamen Mittagessen ging es weiter in die historische Altstadt. Bei einem Spaziergang erkundeten die Schüler und Schülerinnen die vielfältigen Sehenswürdigkeiten der Stadt und lernten St. Pölten von seiner schönsten Seite kennen.
Zum krönenden Abschluss gab es für alle noch ein leckeres Eis am Rathausplatz, bevor die Heimreise angetreten wurde. Ein rundum gelungener Tag voller neuer Eindrücke, der allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird!

Tut gut - Schulwandertag



In der vorletzten Schulwoche fand für alle Klassen unserer Volksschule ein gemeinsamer „Tut gut! Schulwandertag“ statt. Nach einer Wanderung entlang des Schrittewegs wartete im Freibad eine von den Eltern vorbereitete gesunde Jause auf die Kinder. Ein besonderes Highlight war die Teambildungsaktivität im Wald, bei der die Kinder gemeinsam kreative Kugelbahnen aus Naturmaterialien bauten. Als Belohnung erhielt die Schule von „Tut gut!“ einen Fröbelturm. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für die Jause sowie der Familie Zsibrai für die großzügige Eisspende.

Volksschule Weitersfeld - Personalia

Abschied und Neubeginn an der Volksschule Weitersfeld


Foto: Leo Nowak

Ein bewegender Wechsel fand an unserer Volksschule statt: Wir verabschiedeten unsere Direktorin Maria Strondl, die bald eine neue, umfassende Aufgabe übernimmt. Sie wird künftig die Volksschulen Sigmundsherberg, Reinprechtspölla und Straning leiten. Wir danken Frau Strondl für ihr Engagement, ihre geschätzte Arbeit und die Zeit an unserer Schule und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg! Gleichzeitig freuen wir uns über eine vertraute Nachfolge an der Spitze: Ab September wird unsere bisherige Lehrerin Birgit Blasnik die Leitung der Volksschule Weitersfeld übernehmen. Wir gratulieren Frau Blasnik herzlich zur neuen Rolle und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit im Team zum Wohle unserer Schulkinder.

Mittelschule Weitersfeld

Känguru der Mathematik: Schüler erbrachten herausragende Leistungen



Beim Känguru der Mathematik stellten zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus Weitersfeld ihr mathematisches Können unter Beweis. Mit viel Logik, Kreativität und Geschick lösten sie die anspruchsvollen Aufgaben des internationalen Wettbewerbs. Die Podestplätze in der Schule belegten Johanna Harasleben vor Sebastian Leitner und Marie Doubek. Im Zuge einer Ehrung wurden die besten Leistungen der einzelnen Klassen und der gesamten Schule mit Urkunden und Süßigkeiten prämiert.

2. Klasse gestaltete Waldmuseum mit spannenden Mitmach-Stationen



Im Rahmen des Projektunterrichts gestaltete die 2. Klasse ein eigenes Waldmuseum mit spannenden Mitmach-Stationen in der Aula. Die Besucherinnen und Besucher konnten unter anderem den Waldboden erforschen, Tiere und Pflanzen des Waldes kennenlernen, Baumrinden ertasten, Geweihe bestaunen und Waldgeräusche erraten. Als besondere Gäste besuchten zwei Klassen der Volksschule Weitersfeld das Waldmuseum. In Kleingruppen erkundeten die Kinder die Stationen und lernten dabei viel über den Lebensraum Wald. Den Abschluss bildete ein Kahoot-Quiz im Klassenraum.

„School-Viewing“: Jubelstimmung beim WM-Auftakt für Österreich gegen Jordanien



Bereits ab 5:45 Uhr öffneten sich für die Schülerinnen und Schüler die Türen der Mittelschule Weitersfeld anlässlich des Auftakts für das österreichische Nationalteam in die Fußball-Weltmeisterschaft 2026. Ausgerüstet mit passenden Dressen, Fahnen und Fan-Bemalung verfolgten die Schüler gemeinsam beim „School Viewing“ das spannende Match, das Österreich nach über 100 Minuten gegen Jordanien mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Der Ausfall des ORF-Streams sorgte zwischenzeitlich für Ärger. Doch auch dieses Problem konnte behoben werden: In Windeseile wechselten die Schülerinnen und Schüler in die Volksschule, wo sie dankenswerterweise aufgenommen wurden und gemeinsam das Match zu Ende schauen konnten.

„Vom Ei zur Nudel“: Besuch bei der Familie Dittrich



Im Rahmen der Marktwoche im Schwerpunkt Wirtschaftsbildung hatten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse bereits versucht, verschiedene Produkte selbst herzustellen. Unter anderem wurden auch Nudeln produziert. Da die Kinder großes Interesse an diesem Herstellungsprozess zeigten, sollten sie nun erfahren, wie Nudeln professionell hergestellt werden. Beim Besuch der 2. Klasse bei Familie Dittrich in Fronsburg erhielten die Schülerinnen und Schüler einen spannenden Einblick in die Herstellung von Nudeln. Dabei lernten sie den gesamten Weg „vom Ei zur Nudel“ kennen.

Mittelschule Weitersfeld

Auf den Spuren der Römer: 1. und 2. Klasse erkundeten Carnuntum



Eine spannende Reise in die Zeit der Römer unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse im Zuge einer Exkursion nach Carnuntum. Im Archäologischen Park erhielten die Kinder im Rahmen einer großen Stadtführung interessante Einblicke in das Leben vor rund 1.700 Jahren.
Bei der Besichtigung der rekonstruierten Häuser und öffentlichen Gebäude erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel Wissenswertes über den Alltag, die Kultur und die Errungenschaften der Römer. Die eindrucksvollen Schauplätze machten Geschichte lebendig und ermöglichten einen faszinierenden Blick in die Vergangenheit.

Cambrigde-Zertifikat für elf Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse

Elf Jugendliche der 4. Klasse nahmen zusätzlich zum regulären Englischunterricht am Cambridge-Vorbereitungskurs teil. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere die Förderung des Hörverständnisses und des Leseverständnisses sowie die Verbesserung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit (Speaking).
Bei der Cambridge-Prüfung in Gmünd erzielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hervorragende Ergebnisse auf dem Niveau B1. Einige von ihnen erreichten sogar die Höchstpunktezahl in einzelnen Prüfungsbereichen.

Leseoma Helga Donnerbauer wieder zu Gast an der Mittelschule Weitersfeld



Mit viel Herz und Begeisterung besuchte Leseoma Helga Donnerbauer die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse der Mittelschule Weitersfeld. In ihren lebendig erzählten Geschichten nahm sie die Kinder mit auf eine spannende Reise in die Welt des Nationalparks Thayatal und weckte dabei die Neugier für die heimische Natur. Besonders große Freude bereiteten die liebevoll selbst gehäkelten Eichhörnchen und Glückswürmchen, die Frau Donnerbauer mitgebracht hatte. Auch kulinarisch gab es etwas Besonderes zu entdecken: Mutige konnten einen köstlichen Brennnesselkuchen probieren.

Sonne, Strand und Englisch: 4. Klasse verbrachte Abschluss- und Intensivsprachwoche auf Malta



Zum Abschluss des Schuljahres und zugleich der letzten vier Jahre in der Mittelschule Weitersfeld verbrachten alle 21 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse eine spannende Intensivsprachwoche auf Malta. Begleitet wurden sie von Laura Lenz, Kerstin Silberbauer und Andrea Pleßl.
Jeden Vormittag stand abwechslungsreicher Unterricht mit Native Speakern auf dem Programm, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre Englischkenntnisse vertiefen konnten.
An den Nachmittagen bot ein abwechslungsreiches Kulturprogramm zahlreiche Höhepunkte: Neben Besichtigungen der beeindruckenden Hauptstadt Valletta sowie der historischen Städte Rabat und Mdina sorgten vor allem die Bootsfahrt zur Blauen Grotte, der gemeinsame Bowlingabend und das tägliche Baden im glasklaren Mittelmeer für unvergessliche Erlebnisse.
Die Sprachwoche war für alle Teilnehmenden eine wertvolle Erfahrung, die nicht nur viele schöne Erinnerungen und neue Eindrücke, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl hinterließ.

Schwimmen, Sport und Wandern: Erlebnisreiche Abschlusswoche des Schuljahres 2026/2027

Mit gemeinsamen Aktivitäten aller Klassen ging das Schuljahr 2026/2027 für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Weitersfeld zu Ende. In der Abschlusswoche standen angesichts der hohen Temperaturen ein abwechslungsreicher Schwimmtag im Weitersfelder Freibad, eine Wanderung nach Fronsburg sowie ein Sporttag am Programm. Den stimmungsvollen Abschluss bot schließlich die gemeinsam mit der Volksschule unter dem Motto „Zug des Lebens“ gefeierte Schulschlussmesse, in deren Rahmen nicht nur die Schülerinnen und Schüler in die Ferien, sondern auch Maria Strondl als Volksschuldirektorin verabschiedet wurde.

Musikschule Retzer Land



„music4you“ beim Bezirksjugendsingen in Eggenburg:
Mit verschiedensten Darbietungen sorgten die Schülerinnen und Schüler des Kooperationsprojekts music4you zwischen Mittelschule Weitersfeld und Musikschule Retzer Land beim Bezirksjugendsingen in Eggenburg am 15. Juni 2026 unter der Leitung von ML Johann Pausackerl für gute Stimmung.

Konzertreihe „Give us this day“ – Das SBO Retz begeistert in Retz, Znaim und Innsbruck


Foto: Wolfgang Hanousek

Mit der Konzertreihe „Give us this day“ setzte das Sinfonische Blasorchester Retz im Juli 2026 ein eindrucksvolles musikalisches Ausrufezeichen. Innerhalb weniger Tage gastierte das Orchester beim Festival Znojmo in Znaim (8. Juli), beim Festival Retz (9. Juli) sowie bei den renommierten Promenadenkonzerten in Innsbruck (14. Juli) und präsentierte sich dabei in bestechender Form.
Unter der Leitung von Gerhard Forman überzeugte das SBO Retz mit einem ebenso anspruchsvollen wie abwechslungsreichen Programm. Von Beethovens kraftvoller Egmont-Ouvertüre über klangprächtige Werke von Richard Strauss und Johan de Meij bis hin zu Sigi Andrascheks berührendem „Lone Digger“ spannte sich ein musikalischer Bogen, der das Publikum in allen drei Konzerten begeisterte. Das Orchester zeigte sich dabei von seiner besten Seite. Besonders Klangqualität, Transparenz und Spielfreude waren in jeder Phase des Programms deutlich erkennbar. Die Musikerinnen und Musiker überzeugten mit großer Präzision, musikalischer Ausdruckskraft und einem homogenen Gesamtklang, der die intensive Probenarbeit der vergangenen Monate eindrucksvoll widerspiegelte.
Zu den Höhepunkten der Konzertreihe zählte zweifellos das T-Bone Concerto mit Solist Thomas Winalek, der mit technischer Brillanz und musikalischer Souveränität das Publikum begeisterte. Ebenso nachhaltig in Erinnerung bleiben wird „Give Us This Day“ von David Maslanka – ein Werk von großer emotionaler Tiefe und eindrucksvoller Klangsprache, das Musikerinnen und Musiker ebenso bewegte wie das Publikum.
Ein besonderer Erfolg war das Konzert beim Festival Retz. Der Schlosshof Gatterburg war hervorragend besucht, das Publikum spendete langanhaltenden Applaus und feierte das Orchester mit großer Begeisterung. Die ausgezeichnete Resonanz bestätigte einmal mehr die hohe Qualität des Ensembles und die starke Verwurzelung des SBO Retz in seiner Heimatregion.
Einen ganz besonderen Stellenwert nahm schließlich der Auftritt bei den Promenadenkonzerten Innsbruck ein. Diese traditionsreiche Konzertreihe gilt für Blasorchester und Ensembles als Olymp der Auftrittsmöglichkeiten im deutschsprachigen Raum. Dass das SBO Retz dort eingeladen wurde und mit seinem Konzert überaus großen Anklang fand, kann als Meilenstein in der Geschichte des Orchesters bezeichnet werden.
Mit drei erfolgreichen Konzerten, begeistertem Publikum und zahlreichen musikalischen Höhepunkten blickt das SBO Retz auf eine außergewöhnliche Konzertreise zurück. Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits nach vorne: Für das Jahr 2027 hat sich das Orchester neue ambitionierte Ziele gesetzt. Mit dem Schwung dieser erfolgreichen Konzertreihe und dem hohen musikalischen Niveau möchte das SBO Retz seinen erfolgreichen Weg konsequent fortsetzen und weitere besondere Projekte verwirklichen.

Anmeldungen für das Schuljahr 2026/2027:
Nach Maßgabe von freien Plätzen sind noch Anmeldungen für das kommende Schuljahr möglich. Die Anmeldungen, welche im Original benötigt werden, können im Sekretariat der Musikschule - während der Öffnungszeiten - abgegeben werden bzw. in den Briefkasten der Musikschule gesteckt werden. Für pädagogische Beratung steht nach telefonischer Terminvereinbarung (02942/20233) Direktor Mag. Gerhard Forman gerne zur Verfügung.

Unterrichtsangebot:
Folgende Instrumente werden in der Zweigstelle in Weitersfeld unterrichtet:
Blockflöte, Elementare Musikpädagogik (im Kindergarten Weitersfeld), Flügelhorn, Gitarre (akustisch und E-Gitarre), Klarinette, Klavier, Posaune, Querflöte, Saxophon, Tenorhorn, Trompete. Der Schlagwerkunterricht findet (wenn gewünscht) wieder im Musikerheim in Pleissing statt.
Der Unterricht für alle anderen Instrumente (Cello, E-Bass, Einzelstimmbildung, Kontrabass, Oboe, Fagott, Horn, Orgel, Steirische Harmonika, Tanz, Tuba, Violine) findet in Retz statt.

Jugendkapelle Weitersfeld



Am 13. Juni fand das Bezirksweisenblasen des NÖBV | Bezirk Horn-Waidhofen in Raisdorf statt. Wir nahmen ebenfalls daran teil und waren mit den Ensembles „OH Holz“ (Daniela und Matthias Gold), „Zwei unter Druck“ (Johannes Gold und Manuel Hofer) und den „Profigiggser“ (Matthäus Stumpf (re.) und Michael Tree (li.) erfolgreich vertreten.



Mit großer Freude durften wir am 23. Juni den „Ehrenpreis in Silber“ aus den Händen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im blasmusikalischen Bildungszentrum Schloss Zeillern entgegennehmen! Diese Ehrung würdigt langjährige, erfolgreiche Teilnahmen an Wertungsspielen des NÖ Blasmusikverbandes.



Am 25. Juli luden wir zum „Schnuppertag bei der Blasmusik“ im Rahmen des Ferienspiels der Marktgemeinde Weitersfeld ins Musikerheim und durften uns wieder über reges Interesse der Kinder und Jugendlichen freuen. Nach dem „Eröffnungskonzert“ – die bereits in der Musikschule aktiven Kinder musizierten mit Kapellenmitgliedern zwei gemeinsame Stücke – konnten die Teilnehmenden von der Querflöte bis zur Tuba und natürlich dem Schlagzeug sämtliches Instrumentarium selbst ausprobieren. Neben dem Vorstellen der Instrumente und musikalischen Spielen stand abschließend das mittlerweile traditionelle, gemeinsame Musiburger-Essen auf dem Programm.

Jugendkapelle Weitersfeld überzeugt bei Marschmusikbewertung



Einen großartigen Erfolg konnte die Jugendkapelle Weitersfeld bei der Marschmusikbewertung des Blasmusikbezirks Horn-Waidhofen am 12. September in Langau feiern. In der höchsten Wertungsstufe „E“ erreichten die Musikerinnen und Musiker hervorragende 93,5 von 100 möglichen Punkten.

Die Jugendkapelle präsentierte bei ihrer Wertung den „Juventas Marsch“ und den „Castaldo Marsch“. Für besondere Begeisterung beim Publikum sorgte die Kürfigur: Zu „Poker Face“ von Lady Gaga zeigten die Musikerinnen und Musiker einstudierte Tanzschritte und bewiesen eindrucksvoll, wie sich traditionelle Blasmusik und moderne Elemente miteinander verbinden lassen.
Insgesamt nahmen 22 Musikkapellen aus den Bezirken Horn und Waidhofen an der Marschmusikbewertung teil, zwölf davon in der anspruchsvollen Höchststufe „E“.
Ein weiterer Höhepunkt war das gemeinsame Spiel beim Festakt, bei dem mehrere hundert Musikerinnen und Musiker gemeinsam musizierten.

Die Jugendkapelle Weitersfeld durfte sich über ein hervorragendes Ergebnis freuen und präsentierte die Marktgemeinde Weitersfeld mit viel musikalischem Können, Kreativität und Freude an der Musik.

Ferienspiel 2026

Ferienspiele 2026 – Ein Sommer voller Erlebnisse

Was für ein Sommer! Auch heuer sorgten die F**erienspiele der Marktgemeinde Weitersfeld** für viele abwechslungsreiche, spannende und vor allem lustige Ferientage. Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten das vielfältige Angebot und waren bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen mit dabei.

Von sportlichen Herausforderungen über kreative Workshops bis hin zu spannenden Einblicken in verschiedene Vereine, Organisationen und Betriebe war für jeden Geschmack etwas dabei. Gleich zu Beginn wurde beim **„Sommer-WM"-Turnier** am neuen MixCourt in Obermixnitz kräftig gespielt und um die Wette gekämpft. Beim **„Frühstück mit dem Bürgermeister"** startete der Tag gemütlich, bevor es mit dem Bummelzug weiter ins Freibad ging. Besonders interessant wurde es beim **Roten Kreuz und der Feuerwehr**, wo die Kinder selbst in die Rolle von Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitätern schlüpfen, einen Rettungswagen aus nächster Nähe kennenlernen und spannende Stationen mit den „Werkzeugen" der Feuerwehr ausprobieren konnten. In der **GARTEN TULLN** ging es bei der „**Kräuterwerkstatt"** um Blumen, Kräuter und deren Verwendung – inklusive selbstgemachter Kräuterjause und Kräutersalz zum Mitnehmen.

Auch die Kreativität kam nicht zu kurz: Beim **Töpfern** entstanden unter fachkundiger Anleitung von Ulrike Jäger individuelle Teller. Musikalisch wurde es beim „**Schnuppern bei der Blasmusik"**, wo Instrumente ausprobiert und bei musikalischen Spielen erste Erfahrungen gesammelt werden konnten.

Für jede Menge Bewegung und Action sorgten außerdem **„Spiel & Spaß im Freibad"** und das „**XXXL-Sandhaufenspiel"** in der „Grub'n". Beim **Kinder-Bibel-Nachmittag** des Pfarrverbandes wurde gebastelt, gespielt und gemeinsam in die Geschichten der Bibel eingetaucht.

Besonders interessant und lehrreich war auch das Ferienspiel am Gelände der „**Firma Wingelhofer"** in Starrein mit einer Schnitzeljagd quer durch den Betrieb.

Den sportlichen Abschluss der Ferien bildeten das USVW „**KickerCamp 2k26"** auf der Sportanlage in Weitersfeld und das **„Schnuppertennis"** mit dem UTC Weitersfeld. Damit war auch für alle kleinen Fußball- und Tennisfans noch einmal Einiges geboten.

Statistik
12 Veranstaltungen
440 Teilnehmer

Danke an alle, die mitgemacht haben!

Ein so abwechslungsreiches Ferienspielprogramm ist nur möglich, weil sich viele Menschen in unserer Gemeinde mit viel Engagement und Ideenreichtum einbringen. **Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen Vereinen, Organisationen, Betrieben, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Betreuerinnen und Betreuern,** die Veranstaltungen vorbereitet und begleitet haben.

Und natürlich gilt der größte Dank unseren Kindern und Jugendlichen, die mit Begeisterung, Neugier und guter Laune dabei waren und die Ferienspiele zu dem gemacht haben, was sie sein sollen: Eine schöne gemeinsame Zeit in den Ferien!

Viele schöne Eindrücke und Fotos von den einzelnen Veranstaltungen sind auf unserer **Website** zu finden. So bleibt vielleicht auch die eine oder andere Erinnerung an einen erlebnisreichen Sommer in Weitersfeld noch ein bisschen länger erhalten.


Frühstück mit dem Bürgermeister


Schnuppern bei der Blasmusik


Feuerwehr und Rotes Kreuz


Töpfern

USV Weitersfeld

Sportfest - Frühschoppen

Am Sonntag, den 12. Juli stand wieder unser traditioneller Sportfest-Frühschoppen auf dem Programm. Bei herrlichem Sommerwetter sorgte die „klane Partie“ der Jugendkapelle Weitersfeld für die musikalische Unterhaltung der zahlreich erschienenen Gäste, während der riesige Playground der Sportunion für Begeisterung bei den Kindern sorgte.

Highlight zum Abschluss war die Verlosung unserer großen USV-Sommertombola, bei der 16 wertvolle Preise auf die glücklichen Gewinner warteten.

USV-Kickercamp 2k26

Auch bereits traditionell ist unser 3-tägiges Jugend-Kickercamp in der vorletzten Ferienwoche, das im Rahmen des Ferienspiels der Marktgemeinde durchgeführt wird. Jugendleiter Martin Weißkircher und sein mehr als 20-köpfiges Team durften auch heuer wieder über 70 Kinder auf unserer Sportanlage begrüßen.

Alle Kinder erhielten je ein Camp-T-Shirt in den Vereinsfarben, eine Trinkflasche und zusätzlich zum Abschluss ein Goodie-Bag, für die Verpflegung zu Mittag sorgte täglich unser Wirt Antonin Grossberger, am Vor- und Nachmittag gab es jeweils eine gesunde Jause am Sportplatz. Zum Abschluss am Samstagnachmittag fanden noch Fußballturniere für alle Altersgruppen statt, wo die zahlreich erschienenen Eltern, Großeltern und sonstigen Fans unseren Nachwuchsstars zujubelten.



Die Kampfmannschaft startete trotz einiger Langzeitverletzten gut in die Meisterschaft und liegt nach 3 Runden und Siegen gegen Sigmundsherberg und Pulkau sowie einem Remis gegen Irnfritz aktuell auf dem 2. Tabellenplatz. Besonders erfreulich ist hier die Tatsache, dass die Verletzten durch Nachwuchsspieler aus der eigenen Jugend ersetzt werden konnten.

Folgend die Termine der restlichen Heimspiele im Herbst (Reserven jeweils 2 Stunden davor):
Die Spieltermine für die laufende Herbstsaison und weitere Infos über Veranstaltungen etc. findet ihr immer aktuell auf unserer Homepage www.usvweitersfeld.at, unserem Facebook-Account, WhatsApp-Kanal und auch auf Instagram!

Veranstaltungstermine:
Sa, 03.10. 19:00 Uhr USVW – Pleißing
Sa, 17.10. 17:00 Uhr USVW – Brunn/Wild
Fr, 30.10. 19:30 Uhr USVW – Röschitz

Whats App

Abfallstatistik 2025

Jahr	Restmüll	Sperrmüll	Altholz	Bio	Altpaier	Karton	Bunt und Weisglas	Leicht und Metallverpack.	Kunststoffverpack.	Dosen	Alteisen	Nöli	Textielien	Gesamtmenge	EW
2021	180.030	44.530	32.230	170.770	103.020	12.760	39.000		47.120	5.920	8.080	2.660	5.630	671.930	1.536
2022	169.820	37.320	19.240	174.800	81.000	12.880	42.080		39.910	5.880	4.840	2.400	4.790	606.450	1516
	-5,67%	**-16,19%**	**-40,30%**	**2,36%**	**-21,37%**	**0,94%**	**7,90%**		**-15,30%**	**-0,68%**	**-40,10%**	**-9,77%**	**-14,92%**	**-9,75%**	
2023	174.270	39.670	26.040	154.250	90.200	15.220	34.450	58.730			6.700	2.330	5.430	616.530	1520
	2,62%	**6,30%**	**35,34%**	**-11,76%**	**11,36%**	**18,17%**	**-18,13%**				**38,43%**	**-2,92%**	**13,36%**	**1,66%**	
2024	176.740	42.960	26.230	167.550	73.980	14.670	30.500	61.960			8.120	2.940	5.610	626.830	1543
	1,42%	**8,29%**	**0,73%**	**8,62%**	**-17,98%**	**-3,61%**	**-11,47%**	**5,50%**			**21,19%**	**26,18%**	**3,31%**	**1,67%**	
2025	173.750	27.640	31.060	165.250	81.730	15.720	30.370	53.510			7.280	3.340	5.860	608.560	1525
	-1,69%	**-35,66%**	**18,41%**	**-1,37%**	**10,48%**	**7,16%**	**-0,43%**	**-13,64%**			**-10,34%**	**13,61%**	**4,46%**	**-2,91%**	

BHW Weitersfeld und Biblio-Dreieck

• **Vortrag:** „Ernährung im besten Alter-genussvoll essen, gut versorgt bleiben!“: Mittwoch, 30.09. um 19 Uhr im Foyer des Gemeindegasthauses
• **Lesung mit Mag. Brigitte Wenzina:** „Demenz daheim! Meine verlorene Mutter und ich!“ Freitag, 23.10. um 19 Uhr im Biblio-Dreieck
•**„Nachbarschaftliches Frühstück“** im Rahmen der „Österreich liest Woche“ Lesung mit Mag. Heribert Donnerbauer : Sonntag, 25.10. von 10 bis 12 Uhr
• **Vortrag:** „Demenz-Risikofaktoren und Prophylaxen- Teil 4: Mittwoch, 28. 10. um 18 Uhr, Foyer des Gemeindegasthauses
•**Vortrag:** „Gelenkschmerzen im Alter – Ursachen und Hilfe mit OA. Dr. Thomas Nothnagl: Mittwoch, 04. 11. um 18:30 Uhr im Widdersaal des Gemeindegasthauses
• **Vortrag:** „Heilsame Erfahrungen mit Musik!“: mit Referentin Elisabeth Bock; Mittwoch, 11.11. um 19:15 Uhr im Biblio-Dreieck im Rathaus
• **Vortrag** mit Mag. Christine Hackl: „ABC für einen entspannteren Alltag!“ Freitag, 20.11.um 19 Uhr im Widdersaal des Gemeindegasthauses; 5 Euro Eintritt
• **Dreikönigskonzert 2027:** Traditionelles Benefizkonzert mit Gabriele und Rainer Huss; 06.01.2027 um 15 Uhr im Widdersaal.



Unsere Öffnungszeiten sind jeden Mittwoch von 17 Uhr bis 19 Uhr und an Sonntagen von 10 Uhr bis 11:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Alle Bücher sowie Medien finden Sie unter www.biblioweb.at/Weitersfeld

3.240 Kilometer auf dem Jakobsweg – Ziel Santiago de Compostela erreicht



Anfang August kehrten die beiden Ehepaare Beate und Karl Heinz Steindl aus Weitersfeld bzw. Martina und Gerald Vyhnalek aus Oberhöflein nach Bewältigung des Jakobsweges vom Zielort Santiago de Compostela in Spanien wieder in ihre Heimat zurück. Den 3.240 Kilometer langen Weg haben sie in den vergangenen acht Jahren in neun jeweils zwei- bzw. dreiwöchigen Etappen bewältigt. „In Spanien war es diesmal nicht so heiß wie hier“, meinte Karl Heinz Steindl, Weitersfelder Vizebürgermeister, nach dem Rückflug am Wiener Flughafen und erinnerte sich an den Start des Jakobsweges im Jahr 2019 von Weitersfeld nach Altenburg bei hohen Temperaturen durch Nieder- und Oberösterreich über Salzburg, Tirol, Vorarlberg in die Schweiz, wo man damals die jährlich wechselnden gestaffelten Etappenanschlüsse zunächst mit dem Zug erreichte und anschließend per Pedes - mitunter bei starkem Regen - fortsetzte. Mehrere Male mussten die bei früheren Wallfahrten nach Mariazell auf den Bergen erprobten Wanderschuhe nun am Jakobsweg bei den kurzen „Erholungsaufenthalten“ in den Kirchen gewechselt werden, bis man die 700 Kilometer lange französiche Etappe mit ihren wunderbaren historischen Bauten erreichte und die folgenden Etappenanschlüsse in Spanien (Pamplona, Leon, Burgos) bzw. beim Rückflug nach Österreich nur mittels Flugzeuges bewältigt werden konnten. „Bei unserer Wallfahrt haben wir bei wechselnden Landschaften mit gewöhnungsbedürftigem Rucksack stets auch etwas für unsere Seele gewinnen können“, meinten Gerald und Martina Vyhnalek sowie die junge Religionslehrerin und Chorleiterin Beate Steindl, die sich bei ihrem 40. Geburtstag den Besuch des Grabmals des Hl. Jakobus in Santiago als Geschenk gewünscht hatte und ihre Weitersfelder Kirchenchormitglieder diesmal mit lebendigen Berichten und aktuellen Fotos auf dem „Status“ ihres Handys an der Reise „teilnehmen“ ließ. Zusätzlich gab es bei den Aufenthalten in den meist einfachen „Albergues“ auch interessante Begegnungen mit den vielen jungen Menschen, die auf dem Jakobsweg den Sinn des Lebens suchten bzw. mit einem älteren tschechischen Radwallfahrer, der sich überraschend als Kenner des Weinviertels deklarierte.

Pfarrverband

„Hier bin ich“ – Minitag im Stift Altenburg



Am 1. September verbrachten elf Minis unseres Pfarrverbandes gemeinsam mit vier Begleitpersonen einen abwechslungsreichen Mini-Nachmittag im Stift Altenburg.
Zu Beginn wurden die Kinder in der Kirche begrüßt. Danach erwarteten sie verschiedene Stationen rund um das Thema Berufung. Im Mittelpunkt stand die Geschichte des Propheten Samuel und dessen Antwort: „Hier bin ich.“
Bei einer Schnitzeljagd und beim Basteln konnten die Minis das Thema spielerisch entdecken. Unter anderem wurden große Ohren gestaltet – als Zeichen dafür, aufmerksam zuzuhören und Gottes Ruf wahrzunehmen. An weiteren Stationen beschäftigten sich die Kinder mit dem Gebet sowie mit der Bedeutung des Altarraums und der Sakristei. Dabei erhielten sie spannende Einblicke und konnten ihr Wissen über ihren Dienst als Minis vertiefen. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Gottesdienst. Insgesamt war es ein sehr schöner und erlebnisreicher Nachmittag, an dem Gemeinschaft, Freude und der Glaube im Mittelpunkt standen.

Festlicher Gottesdienst markiert Beginn der Pfarrverbandsarbeit in Weitersfeld



Mit einem feierlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche Weitersfeld wurde Pfarrmoderator Stephan Matula in sein Amt eingeführt und Vikar Samuel Igwe im Pfarrverband herzlich willkommen geheißen. Dechant H. Dominicus Hofer stand dem Gottesdienst als Hauptzelebrant vor. Unter den zahlreichen Gästen und Mitfeiernden waren auch der Abt des Stiftes Wilhering sowie die Patres Milo und Bernhard.
Für die festliche musikalische Gestaltung sorgte ein Chor mit Sängerinnen und Sängern aus dem gesamten Pfarrverband unter der Leitung von Beate Steindl. Auch 13 Ministrantinnen und Ministranten wirkten bei der Feier mit. Pfarrmoderator Stephan Matula griff in seinen Dankesworten das Motto „Hier bin ich“ auf, das symbolisch für den gemeinsamen Weg und die künftige Arbeit im Pfarrverband steht.
Im Anschluss waren alle Gäste und Besucher zu einer Agape eingeladen. Mitglieder der Blasmusikkapellen des Pfarrverbandes sorgten dabei für die musikalische Umrahmung und einen gemütlichen Ausklang.

Pfarre Sallapulka

„So etwas kann man sich doch nicht entgehen lassen!“, war der allgemeine Tenor der Bevölkerung der Marktgemeinde Weitersfeld und Umgebung, als man in den Medien von der TV-Messe in der Wallfahrtskirche Maria im Gebirge am „Dirndlgwandsonntag“ hörte. Und das galt auch für die Kirchenchöre und Instrumentalisten des Pfarrverbandes „Zur hl. Muttergottes Maria im Waldviertel“, die sich auf die Möglichkeit der Mitwirkung bei der „Radiomesse“ direkt oder indirekt als Fernsehzuseher auf ORF III freuten. Und die Vorbereitungen des Projektchores mit Orchester auf die Messe in G des zeitgenössischen Komponisten Christopher Tambling durch die umtriebige junge Chorleiterin und Organistin Beate Steindl waren auch nicht ohne. Als dann bei der Generalprobe der ORF mit einer Reihe von Fahrzeugen und einer Unmenge an Technik und Kameras auftauchte, stellte sich bei manchem etwas Lampenfieber ein, schließlich ist in der Apsis über dem „heilsamen Bründl“ nicht so viel Platz. Schließlich hatten das ORF-Team mit Radioaufnahmeleiter Herbert Frühwirth und TV-Aufnahmeleiterin Tamara Taufner am Ende des Vortages alle Kabel verstaut und die Mitwirkenden auf die „entsprechende Haltung“ für die Sendung am Sonntag von zehn bis elf Uhr eingeschworen. Mit dem Publikum wurde am Sonntag vor der Ausstrahlung noch eine Singprobe gemacht, bevor der neue Pfarrmoderator Stephan Matula nach Einleitung der Sendung durch Orgel und Orchester den Gottesdienst eröffnete und die fünfzig Musiker beweisen konnten, dass sie ordentlich geprobt hatten. Pfarraktivistin „Biri-Nothelferin“ Gertraud Höchtl stellte die einstmals sehr bekannte Wallfahrtskirche vor, Kantor Christian Groismaier und die Lektoren Sabine Neunteufl, Karl Toifl und Christoph Kluka traten in Aktion. Flötistin Lena Fasching brillierte bei G. F. Händels „Largo und Andante“ während der Kommunion. Als der Gottesdienst mit dem Wallfahrerlied „Muttergottes in Maria im Gebirge“ endete, waren der Hauptorganisator und stellvertretende Pfarrkirchenratsobmann Christoph Kluka, Projektchor- und Orchesterleiterin Beate Steindl sowie die Mitwirkenden, die am Handy bereits die ersten Gratulationen empfingen, überglücklich.



Die Projektchor- und Orchesterleiterin Beate Steindl, Technische Leiter Martin Cargnelli, TV-Aufnahmeleiterin Tamara Taufner, Bildschnitt Thomas Bogner, Christoph Kluka (v.l.)

Aus den Feuerwehren

FF Oberhöflein



Heuer versammelten sich Zillenfahrer aus ganz Niederösterreich in Gars am Kamp für den Bezirks- und Landeswasserdienstleistungsbewerb (21. - 23.08. bzw 27. - 30.08.) der Niederösterreichischen Feuerwehr. Aus dem Abschnitt Geras stellte sich ein Team der FF Oberhöflein mit Kurt Klement (li.) und Markus Kluka (re.) der Herausforderung. Während Markus schon in den Vorjahren das silberne Leistungsabzeichen erfolgreich errungen hatte, konnte sich Kurt heuer das Leistungsabzeichen in Bronze sichern. Der Wasserdienstleistungsbewerb ist ein angenehmer und disziplinierter Bewerb für Zuschauer und Teilnehmer. Aufgrund der fehlenden Niederschläge fehlte es etwas an Strömungskraft am Kamp, weshalb Flussabwärts doch kräftig gerudert werden musste.

Feuerwehr- und Dorfhaus in Untermixnitz feierlich eröffnet



LAbg. Franz Linsbauer, Bezirksfeuerwehrkommandant Christian Angerer, FF-Kdt. Robert Krehan, Bürgermeister Stefan Mader,

Ein besonderes Fest feierte die Weitersfelder Katastralgemeinde bzw. die Freiwillige Feuerwehr Untermixnitz am Freitag dem 4. September mit einer Feuerwehrolympiade und Sonntag, dem 6. September mit der Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehr- und Dorfhauses und der Herausgabe der diesbezüglichen Festschrift des Lokalhistorikers Friedrich Schmidt im Gedenken an „275 Jahre Ortskapelle und 120 Jahre Gründung der FF“, die auch daran erinnert, dass sich im Ort in den Kriegsjahren des ersten und zweiten Weltkrieges im Ersatz für die eingerückten Männer zwei starke Damenfeuerwehren gebildet hatten. Das frühere Zeughaus wurde ursprünglich im Jahre 1905 erbaut und in den 80-er Jahren „nach den jeweiligen Bedürfnissen“ notdürftig erweitert, bis sich die FF Untermixnitz unter Kommandant Robert Krehan schließlich im Jahre 2024 zu einem großen Neubau entschloss. Dieser wurde in den beiden letzten Jahren mit beachtlichen Eigenleistungen der 47 Mitglieder und vieler privaten Helfer um 650.000 Euro verwirklicht. Wie der Kommandant in seinem Bericht betonte, überraschte die Beteiligung der Bevölkerung in 5850 freiwilligen Arbeitsstunden und die eigens gegründete „Damen-Küchengruppe“, welche die Helfer in den letzten beiden Jahren mit ausgezeichneten Speisen zu Mehrleistungen „ermunterte“.



FF-Kdt. Robert Krehan, Abschnittsfeuerwehrkommandant Gottfried Bucher, Bezirksfeuerwehrkommandant Christian Angerer

Die Segnung des vorbildlich ausgestatteten Feuerwehr- und Dorfhauses erfolgte am vergangenen Sonntag im Rahmen einer Festmesse, welche der neue Vikar Samuel Igwe zelebrierte und die Weitersfelder Jugendkapelle - wie auch den folgenden Frühschoppen - unter Leitung von Kapellmeister Matthias Gold musikalisch gestaltete. Kommandant Robert Krehan und Stellvertreter Nico Schönhacker begrüßten dazu eine große Zahl von Besuchern und Ehrengästen, darunter Bezirksfeuerwehrkommandant Christian Angerer, welcher der Wehr und dem Ort zu ihrem Einsatz gratulierte sowie Bürgermeister Stefan Mader, der in seinem Statement vor allem den unglaublichen Einsatz der Bevölkerung hervorhob, ohne den die Projektumsetzung nicht möglich gewesen wäre, genauso wie die finanziellen Mittel vom Land Niederösterreich und der Gemeinde. Auch danke er seinem Vorgängers Reinhard Nowak für seine Leistungen in der Planung und Umsetzung sowie den Vertretern der Straßenbauabteilung Wolfgang Dafert und Hannes Gumpinger für die Vorplatzgestaltung. Abschließend würdigte Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer in Vertretung von Landeshauptfrau Mikl-Leitner die freiwilligen Leistungen der örtlichen Feuerwehr und ihrer Helfer.

Senioren NÖ

08.06. bis 14.06.2026 Landesreise ins Baltikum



56 Senioren aus Weitersfeld und Geras nahmen an dieser Reise teil. Mit der Firma Moser und airBaltic ging es nach Riga, der Hauptstadt Lettlands, wo uns ein Bus ins Hotel brachte. Am nächsten Tag besichtigten wir Riga erst mit dem Bus, dazwischen immer wieder zu Fuß, die Jugendstilstraße und die alte Hansestadt Riga, mit alten Kirchen und den Markthallen. Am restlichen Nachmittag konnten wir die Altstadt auf eigne Faust erkunden. Am 3. Tag sahen wir das prächtigste Barockschloss Lettlands, Schloss Rundale mit seinen Prunkräumen und der großartigen Gartenanlage. Danach fuhren wir nach Littauen zum „Berg der Kreuze“. Am 4. Tag ging es erst ans Meer zu den wunderbaren kilometerlangen Sandstränden der Sommerkurorte des Baltikums. Nach einer Stadtrundfahrt in Pärnu brachte uns der Bus nach Estland in unser neues Hotel in Tallin. Am nächsten Tag besichtigten wir die Stadt bei einer Rundfahrt und zu Fuß. Der 6. Tag stand für individuelle Aktivitäten oder einem Ausflug nach Helsinki zur Verfügung. Schließlich stand der letzte Urlaubstag in Tallin zur freien Verfügung bevor wir den Rückflug nach Wien antraten.

07.07.2026 Stammtisch beim Heurigen Bio Wein Reinthaler

Um 14 Uhr begann unser Stammtisch, als Gäste begrüßten wir Pflegemanagerin Annette Warlitsch und Herrn OStR Reinhold Griebler vom Hilfswerk Pulkau, die uns einen Einblick in die Arbeit des Hilfswerkes lieferten. Wie man sie kontaktieren kann, dass man schon ab Pflegeldstufe 1 Hilfe bekommen kann, um sich langsam daran zu gewöhnen, wenn Hilfe nicht angenommen werden möchte. Nach dem offiziellen Teil wurde gejausnet und viel geplaudert, bis sich nach und nach alle wieder nach Hause auf den Weg machten.

09.07.2026 Oper Madama Butterfly in Gars

Auch der Kultur wird bei uns gefrönt. Es war eine ganz wunderbare Aufführung, die sich über 30 Weitersfelder Senioren bei bestem Wetter angesehen und angehört haben. Wie jedes Jahr war die Opernaufführung auf der Burgruine ein einmaliger Genuss.



14.07.2026 Radausfahrt nach Hardegg zur Aussichtswarte

Mit dem Fahrrad fuhren 15 Senioren von Weitersfeld nach Hardegg zur Aussichtswarte, dann weiter nach Pleißing, wo sie sich mit den Nichtradfahrern beim Heurigen Glück trafen und den Tag mit Speis und Trank und netten Gesprächen ausklingen ließen.

15.08.2026 Wallfahrt zum Schneebründel

Wie jedes Jahr gingen rund 20 Senioren vom Bahnhof Zissersdorf zur Wallfahrtskirche Maria Schnee, um dort mit den, mit Autos angereisten, Mitgliedern eine sehr schöne Messe zu feiern.

27.08.2026 Stammtisch im Anglerparadies Hessendorf



Jedes Jahr im August treffen wir einander im Anglerparadies in Hessendorf. Wir haben die neuen Termine für die letzte Zeit im Jahr bekannt gegeben, Anmeldungen dafür entgegen genommen. Anschließend gratulierten wir unseren Geburtstagskindern des 3. Quartals, bevor es nach dem obligaten Foto zum gemütlichen Teil überging.

Angebot für Bewegungsfreudige

- SENIORENTURNEN, jeden Dienstag, 17:45 Uhr
- TURNEN für Damen und Herren, jeden Dienstag, 18:55 Uhr
- GYMNASTIK für Damen und Herren, jeden Dienstag, 20 Uhr
- TANZCAFE, jeden Donnerstag, 14 Uhr G.Haus 2084
- KEGELN, Freitag alle 14 Tage, Info: Hermi Bayer, 0664/5131176

Info Tanzcafe

Das Weitersfelder Tanzcafe hat das Ziel, ältere Menschen in guter Gemeinschaft mit passender Musik zusammen zu bringen bzw. geistig und körperlich fit zu halten. Einstieg ist jederzeit möglich, 2 kostenlose Schnupperstunden. Man kann auch nu r teilweise teilnehmen oder zum Plaudern kommen. Leitung Inge Pröstler, 0669/12746969, Info NÖs Senioren-Brigitte Meixner 0664/4816679

Aus Ihrer ungenutzten Immobilie wird neuer Lebensraum

Sie besitzen ein Haus, eine Wohnung, einen Baugrund oder ein Geschäftslokal, das derzeit leer steht?

Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt. wohnen-im-waldviertel.at

Dann nutzen Sie gerne die **Möglichkeit**, Ihre **Immobilie kostenlos** auf unserer **Gemeindewebseite** zu **inserieren**. Denn hier schauen sich Menschen um, die genau solche Immobilien suchen – zum Wohnen, Arbeiten oder für neue Ideen.

Ihr Angebot wird **gleichzeitig auf www.wohnen-im-waldviertel.at veröffentlicht** und erreicht so noch mehr Interessierte, die auf der Suche nach einem neuen Zuhause, einem Baugrund oder einer passenden Geschäfts- bzw. Gewerbefläche im Waldviertel sind.

Ungenutzten Raum wieder mit Leben füllen

Jede wieder genutzte Immobilie trägt dazu bei, Leerstand zu reduzieren, Orte und Ortskerne zu beleben und unsere Gemeinde noch attraktiver zu machen. Eine Win-win-Situation: Sie finden leichter Käufer oder Mieter – und gemeinsam stärken wir die Zukunft unserer Gemeinde.
Jetzt kostenlos inserieren – wir freuen uns auf Ihr Angebot!





HINSCHAUEN. WÜRDEVOLL ALTERN!

Komm und mach mit!
Beteiligungsmöglichkeit in deiner Nähe!

05.11.2026 18:00 Uhr

Irnfritz Gasthaus Asenbaum, Bahnstraße 1

- Fachliche Informationen
- Vorstellung von Initiativen
- Einbringen der eigenen Blickweisen
- Gemeinsame Entwicklung von Lösungen

Begleitung: Institut für gesellschaftlichen Wandel / Leitung: Hannes Heissl



Weitere Veranstaltungstermine (jew. 18:00 Uhr):

23.09.2026	APV, Dallein 62, 3753 **Geras**
15.10.2026	Stadtkrug, Hauptstraße 3, 3820 **Raabs/Thaya**
04.11.2026	EGINO, Siegfried-Marcus-Str. 1, 3730 **Eggenburg**
11.11.2026	Kunsthaus, Wiener Straße 2, 3580 **Horn**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



USV Mixnitz

Der USV Mixnitz hat einen ereignisreichen Sommer hinter sich: Es wurde die gut besuchte Bezirksgruppentagung der Sportunion NÖ abgehalten, die Eröffnung und Segnung der neuen Multisport-Anlage gefeiert und das erste Ferienspiel am MixCourt durchgeführt. Auch sportlich waren beachtliche Erfolge dabei, in der Tennisliga konnten endlich wieder Spiele in Mixnitz stattfinden und es wurde der 2.Platz in der Gruppe erreicht. Beim Fußball wurden Turniersiege beim Pfingstturnier in Fronsburg, beim Riesenwuzzler-Turnier in Starrein und beim ersten Kleinfeld-Turnier in Mixnitz gefeiert!



Und auch im Herbst ist in Mixnitz viel los - das beliebte Oktoberfest findet am Samstag, den 24. Oktober statt - dazu sind alle sehr herzlich eingeladen! Für Musik, gute Unterhaltung, Speis und Trank ist bestens gesorgt - wir freuen uns auf euren Besuch!

UTC Weitersfeld



"Der UTC Weitersfeld blickt zufrieden auf die vergangene Tennissaison zurück. In der Serie B2 der Tennis Hobbyliga behielt die Mannschaft auf der heimischen Tennisanlage eine weiße Weste und beendete die Saison im Mittelfeld der Tabelle.
Voraussichtlich bis Ende Oktober kann der Tennisplatz noch benützt werden, ehe er dann winterfit gemacht wird.



20.	Oktober
17.	November
15.	Dezember





LANDJUGEND BEZIRK GERAS

LJ Sprengel Weitersfeld, Langau & Zissersdorf

28.11.2026

BEZIRKS-LANDJUGENDBALL

Liebe Tanzbegeisterte und Feierfreudige, die Landjugend des Bezirks Geras lädt euch herzlich zum Bezirks-Landjugendball ein!

Gemeinsam mit den Landjugendsprengeln Weitersfeld, Langau und Zissersdorf freuen wir uns darauf, mit euch eine unvergessliche Ballnacht zu erleben.

- **Einlass: 19:00**
- **Beginn: 20:00**
- **Ort: Gasthaus Grossberger, 2084 Weitersfeld**

Freut euch auf eine festliche Atmosphäre, schwungvolle Tanzmusik, erstklassige Unterhaltung und natürlich beste Gesellschaft!
Wir freuen uns auf euer Kommen!

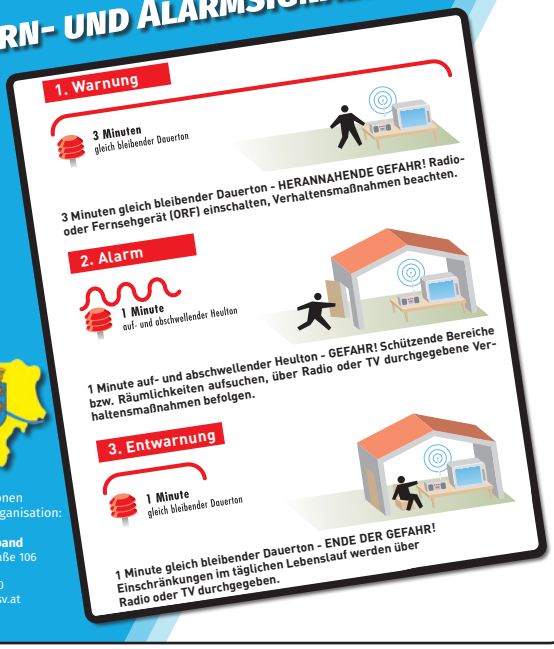
Unsere Highlights: Damenspende I Eintanzen I Mitternachtseinlage I Tombola I Barbetrieb ab 16 Jahren I Gruppe Twopack I Tracht erwünscht!

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
3. Oktober 2026
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

WARN- UND ALARMSIGNALE



NÖZSV

Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Telefon: 02272/61820
Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at

Öffentlicher Notar

Dr. Leopold Mayerhofer

3580 Horn, Hauptplatz 13
Tel. 02982/2417
kanzlei@notariat-horn.at
www.notariat-horn.at



NOTARIAT HORN

TOOL DAY

Freitag, 13. November
9:00-17:00 Uhr
in Irnfritz

Gewinnspiel mit tollen Preisen!

- Milwaukee-Bus
- Kinderecke
- Plasmavorführungen (um 9:30 und 15 Uhr)
- Gratis Drehmomentschlüssel-Überprüfung
- Betriebsführung Stark GmbH (um 10 und 13:30 Uhr)
- NEU: Thermomix Vorstellung (zwischen 10 und 14:00 Uhr)
- Zur Stärkung: Würstel, Getränke, Kaffee und Kuchen
- Gratis Tischkalender 2027



reca GEDORE WÜRTH TECHNOLIT Milwaukee

EISENSTARK
Wir biegen´s hin!
Starkweg 3 | 3754 Irnfritz | office@eisenstark.at | www.eisenstark.at

VOLKSBANK
Gutes zieht Kreise.

Ins Morgen investieren, schon heute profitieren.

Mit Investitionsmöglichkeiten wie nachhaltigkeitsorientierten Fonds.

Erfahren Sie jetzt mehr!

Beachten Sie: Veranlagungen in Wertpapiere können mit erheblichen Verlusten verbunden sein.

WERBUNG volksbank.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Hersteller: VOLKSBANK WIEN AG, Dietrichgasse 25, 1030 Wien, Tel.: +43 (0) 50 4004-5050, kundenservice@volksbankwien.at, Verlags- und Herstellungsort: Wien, Stand: März 2026

G.HAUS 2084
TRADITIONELLES ÖSTERREICHISCHES GASTHAUS

Bekannt als:
Gemeindegasthaus
„Zum weißen Rössel“
Weitersfeld 112, 2084

Genussherbst

• Kürbiswochen
Kürbis in verschiedenen Variationen

• Wildwochen
Wenn der Herbst wild wird

• Martinigansl
vom Biohof Schinner aus Fronsburg
auf Vorbestellung

+43(0)664 1462 664
tony@gasthaus2084.at

Für mehr Infos und um nichts zu verpassen, folgt unserem WhatsApp-Kanal „Gasthaus Weitersfeld“.

Die genauen Termine und Angebote werden rechtzeitig auf unserem WhatsApp-Kanal sowie direkt im Gasthaus bekannt gegeben. **Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Herbst voller Genuss!**

WIR SUCHEN DRINGEND
HÄUSER, BAUERNHÄUSER
UND LIEGENSCHAFTEN

Für vorgemerkte Kunden suchen wir laufend im
Raum WEITERSFELD.

Unsere Kunden sind sofort entscheidungsbereit, verfügen über eine gesicherte Finanzierung und wünschen eine diskrete und rasche Abwicklung.

Als erfahrener Makler mit regionaler Marktkenntnis garantieren wir seriöse Bewertung, persönliche Betreuung und rechtssicheren Verkauf.

Bitte dringend melden - wir vermitteln zuverlässig und vertraulich.

REAL CONTRACT Austria - Immobilien
Rudolf Anton PREYER
Tel: +43 664 44 199 60
E Mail: rudolf.preyer@real-contract.at
www.real-contract.at

Angelsport
Weitschacher

Öffnungszeiten
Donnerstag 17.00 - 20.00
Freitag 9.00 - 18.00

Angelbedarf für jeden Sportfischer

Milchhausstrasse 40
A-2084 Weitersfeld
Tel.: 0664/54 19 484
Inh. Jürgen Weitschacher
Liter Madenware, Bitte bis spätestens Montag vorbestellen!

Du findest uns auch auf

Jäger & Kronsteiner
Der starke Kontakt

PLANUNG
BERATUNG
INSTALLATION
VERKAUF

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima- und Heizungsanlagen. Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, E-Noteinspeisung, Photovoltaikanlagen, E-Speicher, E-Tankstelle

CO_2 NEUTRAL

Wollen Sie auf ein CO2 - Neutrales Heizsystem umsteigen?
Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und Umsetzung, sowie bei den Förderanträgen.

Stückholz, Hackschnitzelanlage, Pellet, Wärmepumpen - Luft, Wasser, Sole

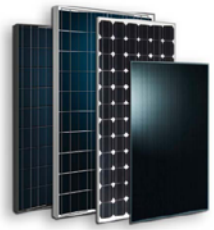


Elektromobilität - E-Charging
Die eigene Tankstelle vorm Haus

-) Wir beraten Sie und überprüfen die Durchführbarkeit
-) Sie bekommen ein unverbindliches Angebot
-) Wir übernehmen die Abwicklung mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen

SIE WOLLEN EINE PV-ANLAGE ODER EINEN STROMSPEICHER ERRICHTEN?

Wir unterstützen Sie gerne!





Vorbereitung für einen Blackout?
-) Notstromversorgung
-) Aggregate
-) Umschaltung im Zählerverteiler
-) Planung und Durchführung der Anlage gemeinsam mit Ihnen nach Ihren Anforderungen.

Jäger & Kronsteiner - Ihr starker Partner für unabhängige und ökologische Energie

2084 Weitersfeld, Schustergasse 5
3003 Gablitz, Linzer Straße 191-193

0664 / 25 30 760
02231 / 61 704

www.jaekro.at

office@jaekro.at



Rundum sorglos durchs Jahr?
Die Profis übernehmen!

Der Maschinenring ist Ihr Partner für alle Dienstleistungen rund ums Haus. Ob Grünraumpflege oder Gartengestaltung, Baumpflege sowie Fällungen, Winterdienst, Forst- und Energiedienstleistungen, Objektbetreuung und Reinigung: **Wir bringen jahrzehntelange Erfahrung mit!**

Nähere Informationen erhalten Sie beim:
Maschinenring Hollabrunn-Horn
T 0 59060 38002
E hollabrunnhorn@maschinenring.at
www.maschinenring.at

Personal **Grünraumdienst** **Gartengestaltung** **Baummanagement** **Winterdienst** **Agrar**

Die Profis vom Land

Maschinenring

FUGENLOSE BÄDER

Einmal gscheit: fugenlos

Nahtlose Flächen schaffen ein Bad mit Bestand - ohne Schwachstellen.
Pflegeleicht im Alltag und dauerhaft überzeugend.

Einrichtungsprofi
Harald Kraftl GmbH

KÜCHEN
BÖDEN
TÜREN
PLATTENZUSCHNITT
UND
GANZHEITLICHE
WOHNLÖSUNGEN



Florianigasse 6
3754 Irnfritz
0664 194 77 09
office@einrichtungsprofi.at

Die besten Auto-Werkstätten Österreichs wurden gewählt

WIR SIND DABEI



MITSUBISHI MOTORS
Ford

In der Zeitschrift Alles Auto haben die Leser
die besten Werkstätten Österreichs gewählt.

DANKE für Ihr Vertrauen!

ALLES AUTO

autohaus@auto-klement.at
02912/352
www.auto-klement.at

AUTOHAUS KLEMENT
OBERHÖFLEIN · RETZ

FAKOLITH
Antischimmelfarben



Bei der Schimmelbeseitigung greifen viele Menschen zum sogenannten „Schimmelspray". Diese Sprays sind meist chlorhaltig und bleichen den Schimmelpilz nur oberflächig. Das Pilzmyzel ist jedoch untergründig vorhanden und wächst nach kurzer Zeit sichtbar nach. Spezialprodukte, die in jahrelanger Forschungs- und Entwicklungsarbeit in den Labors entwickelt wurden, sind Basis für die überzeugende Wirkung im Kampf gegen die Schimmelsporen. Lassen Sie sich von der langfristigen Wirkung unseres Antischimmel - Systems überzeugen und fragen Sie uns!

Farbe + Lack + Holzschutz
farbenhaus
Retz - Hollabrunn
Die Profis vor Ort.

2020 Hollabrunn, Bahnstr.8
NEU tel. 02952 34433

2070 Retz, Znaimerstr.9
NEU tel. 02942 28387

Öffnungszeiten
Restaurant
Anglerparadies Hessendorf
Ab 01. November 2026
Jeden Samstag, Sonn–
und Feiertag von
10.00 - 17.00 Uhr geöffnet

Saisonschluss
20. Dezember 2026

Ganslessen:
Samstag 07.11. und Sonntag 08.11.
Samstag 14.11. und Sonntag 15.11.
Samstag 21.11. und Sonntag 22.11.

Wildessen:
Samstag 28.11. und Sonntag 29.11.
Samstag 05.12. und Sonntag 06.12.
und Dienstag 08.12.
Samstag 12.12. und Sonntag 13.12.
Um Vorbestellung wird gebeten!
Tel: 0676/9001756 oder 0676/7194737
Saisonbeginn 13. März 2027

Ihr verlässlicher Partner
für Energie & Sanitär !

SPENGLER FACHBETRIEB
• Heizungsinstallation
• Sanitärinstallation
• Badplanung & -montage
• Badausstellung
• Blechdach & Dachrinnen
• Service & Reparatur

Ing.Gerald Vyhnalek Ges.m.b.H.
3741 Pulkau
Neubruch 3
Tel.: 02946 / 2217
www.vyhnalek.at
office@vyhnalek.at

Heizung • Sanitär • Spenglerei • Solaranlagen • Gas • Kaminsanierung

Wir beraten Sie gerne !

ÖKOFEN
Hoval
HDG
Klimafreundlich heizen. Mit Holz!
SOLARFOCUS
Vaillant
GEBERIT AquaClean
GROHE
LAUFEN
Bathroom Culture since 1892 www.laufen.com
PUMPENoase Handels GmbH
Artweger
Die feine ART im Bad



Wingelhofer
& Söhne GmbH
Ihr verlässlicher Partner!
02948 - 8321 A-2084 Starrein 55 www.wingelhofer.at

TORE & ZÄUNE
Garagen- u. Industrietore
Haustüren u. Brandschutz
Antriebssysteme
Alu-Zäune u. Geländer
Betriebseinzäunungen
Alu-Hofzweiflügeltore
Schrankenanlagen
Markisen u. Sonnenschutz
→ HOCHWASSERSCHUTZ ←

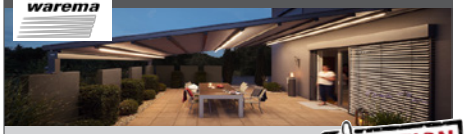
LANDTECHNIK
Traktoren
Landmaschinen
Erntetechnik
Bodenbearbeitung
Wein- u. Obstbautechnik
Forst - u. Gartengeräte
Spezialaufbauten
Gebrauchtmaschinen
Stromaggregate

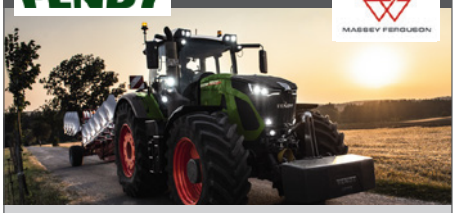
HÖRMANN Tore & Türen

Aktionstore ab € 1.099,- inkl.Mwst. AKTION

brix Zaun Zäune - Geländer - Türen - Tore

Jetzt zu Sonderkonditionen! AKTION

warema Sonnenschutz

Exklusiv - elegant - bequem! AKTION

FENDT Landtechnik

Traktoren Mietmaschinen
Landtechnik Vorführmaschinen

Wingelhofer Feldtag August 26

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihren zahlreichen Besuch!
...über 40 Gespanne wurden live vorgeführt!

Besuchen Sie uns in unserem über 800 m² großen Schauraum!

Raiffeisen Niederösterreich | jö
Wir macht's möglich.



Die Raiffeisen-Debitkarte bringt jetzt Ös im jö Bonus Club – egal wo.
noe.raiffeisen.at/joe-bonus
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte eGen, Landstraße 23, 3910 Zwettl.

HEIZUNG.SANITÄR.PELLETS.SOLAR.HACKGUTANLAGEN.WÄRMEPUMPEN
HB
INSTALLATIONEN HASSLAUER
Benjamin Hasslauer
0660 47 52 585
office@hasslauer.at
2084 Rassingdorf 33

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Weitersfeld
2084 Weitersfeld 113

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Stefan Mader, MA und
GGR Christoph Kluka
Redaktion: gemeindebrief@weitersfeld.gv.at
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H.
Für die Inserate sowie Fotos in den Inseraten ist alleine der Inserierende verantwortlich.

Veranstaltungskalender

September 2026

30. Sept.	19:00 Uhr	BHW - Vortrag „Ernährung im besten Alter - genussvoll essen, gut versorgt bleiben“ - Gemeindegasthaus

Oktober 2026

01. Okt.	14:00 Uhr	Erzählcafé - Stricken/Handarbeiten - Wohlfühlhof Bachzelt
04. Okt.	13:30 Uhr	Science Afternoon „Vom Baum zum Buch - Wie kommt der Wald in die Bücherei? - Biblio Dreieck
10. Okt.	19:00 Uhr	Festakt & Festkonzert „60 Jahre Musikschulverband Retzer Land“, Althof Retz
15. Okt.	09:00 Uhr	Erzählcafé - Lostage & Bauernregeln - Feuerwehr und Dorfhaus Untermixnitz
23. Okt.	19:00 Uhr	Lesung Demenz daheim - Mag. Brigitte Wenzina - Biblio Dreieck
23. Okt.	17:30 Uhr	Tag der offenen Tür im FF Haus Weitersfeld
24. Okt.	17:00 Uhr	„Ghost hike 2026“ - Geisterwanderung in Heinrichsdorf
24. Okt.	17:00 Uhr	Dartturnier des DC Starrein - FF und Dorfhaus Starrein
24. Okt.	19:00 Uhr	Oktoberfest USV Mixnitz - Kulturstadl Obermixnitz
25. Okt.	10:00 Uhr	Einladung zum nachbarschaftlichen Frühstück - Biblio Dreieck
25. Okt.	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Pumpensegnung - FF Weitersfeld
25. Okt.	10:30 Uhr	„Zeitzeugen - Entstehungsgeschichte des Nationalparks Thayatal“ - BiblioDreieck
28. Okt.	18:00 Uhr	Vortrag „Demenz Teil 4 Risikofaktoren und Prophylaxen“ - Gemeindegasthaus
30. Okt.	ab 11 Uhr	Bunderheer - Angelobung in Fronsburg

November 2026

04. Nov.	18:30 Uhr	Vortrag „Gelenkssschmerzen im Alter - Ursachen und Hilfe“ - Gemeindegasthaus
05. Nov.	14:00 Uhr	Erzählcafé - Kindheitserinnerungen - Dorftreff Oberhöflein
05. Nov.	16:00 Uhr	Science Afternoon „Mein Beitrag zum Weltklima!“
11. Nov.	19:15 Uhr	BHW - Vortrag „Heilsame Erfahrungen mit Musik“ - Biblio-Dreieck
13. Nov.	19:00 Uhr	Glühweinstand des DC Starrein - Feuerwehr- und Dorfhaus Starrein
14. Nov.	19:00 Uhr	Glühweinstand des DC Starrein - Feuerwehr- und Dorfhaus Starrein
18. Nov.	13:00 Uhr	Infonachmittag - Gesundheitsberufe im Waldviertel- Landesklinikum Horn
19. Nov.	09:00 Uhr	Erzählcafé - Vorweihnachtszeit Früher - Gasthaus Weitersfeld
20. Nov.	17:00 Uhr	Glühweinstand des UTC Weitersfeld
20. Nov.	15:00 Uhr	Vortrag mit Mag. Christine Hackl „ABC für einen entspannteren Alltag“

weitere Termine

05. Dez.	Adventfest beim FF Haus Fronsburg
06. Dez.	Adventfest beim FF Haus Fronsburg
07. Dez.	Perchtenlauf, FF Weitersfeld
18. Dez.	Adventspaziergang in Weitersfeld
23. Jan. 27	Ball der FF Weitersfeld



Fr. 11. Dezember 2026
14:00-15:30 und
16:30-19:00 Uhr

Gemeindegasthaus Grossberger



Alle bereits gemeldeten Veranstaltungen sind auch auf unserer Website **www.weitersfeld.gv.at** ersichtlich.

Redaktionsschluss der Ausgabe 4/2026 des Gemeindebriefes ist am **23.11.2026.** Beiträge dafür geben Sie bitte am Gemeindeamt ab oder senden diese per E-Mail an ***gemeindebrief@weitersfeld.gv.at***
(Erscheinungstermin ist voraussichtlich Kalenderwoche 51)
Melden Sie Ihre Veranstaltungen rechtzeitig an!